

Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 32).

No. 32.

Danzig, den 11. August

1883.

Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken

Notwendige Verkäufe.

3769 Das den Tischlermeister Oskar und Elise, geborne Petermann-Goerke'schen Eheleuten gehörige, in Poppot belegene, im Grundbuche Blatt 34, verzeichnete Grundstück soll am **27. September 1883**, Vorm. 11 Uhr, an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 28. September 1883, Mittags 12 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks; 8 a 80 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 0,41 Thaler: der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 480 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden,

Poppot, den 26. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

3770 Die dem Rentler Heinrich Rathke, dem Fräulein Marie Wiebe, dem Rentier Franz Wiebe, dem Fräulein Marie Rathke, dem Fräulein Emma Rathke und dem Rentier Robert Rathke gehörigen, in Langfuhr Brentau, Lobedshof, Hochstrief und Silberhammer belegenen, im Eigenthumebesitze derselben befindlichen und im Grundbuche Langfuhr Blatt 36 und 121, Brentau Blatt 2 (Lobedshof) und 5, Hochstrief Blatt 13 und 18 und Silberhammer Blatt 1 A verzeichneten Grundstücke, von welchen die Grundstücke Langfuhr Blatt 36 und 121, Hochstrief Blatt 13 und 18 noch auf den Namen der verwitweten Gutsbesitzer Louise Wilhelmine Rathke geb. Wiebe geschrieben sind, sollen am **19. September 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Zimmer No. 6, auf den Antrag zweier Mit-eigenthümer zum Zwecke der Auseinandersetzung ver-

steigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 21. September 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grund-
liegenden Flächen der Grundstücke: von
Langfuhr Blatt 36: 41 a. 40 qm.
" " 121: 12 a. 50 qm.
Brentau Blatt 2: 106 ha. 54 a. 20 qm.
" " 5: 10 ha. 33 a.
Hochstrief Blatt 13: 1 ha. 12 a. 40 qm.
" " 18: 74 ha. 93 a. 38 qm. und
Silberhammer " 1 A: 30 ha. 39 a. 60 qm.
der Reinertrag, nach welchem die Grundstücke zur
Grundsteuer veranlagt worden: von

Brentau Blatt 2: 1150 Mk. 65 Pf.,
" " 5: 111 Mk. 54 Pf.,
Hochstrief " 13: 16 Mk. 38 Pf.,
" " 18: 473 Mk. 64 Pf.,
Silberhammer " 1 A: 305 Mk. 88 Pf.,
der jährliche Nutzungswerth, nach welchem die Grund-
stücke zur Gebäudesteuer veranlagt worden:
von Langfuhr Blatt 36: 3919 Mk.,
" " Blatt 121: 900 Mk.,
" Brentau Blatt 2: 777 Mk.,
" Hochstrief Blatt 13: 135 Mk.,
" " Blatt 18: 180 Mk.,
Silberhammer Blatt 1 A: 525 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen, können in der Gerichtsschreiberei VIII. eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden.

Danzig, den 8. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

3771 Das dem Gastwirth Jacob Nickel in Plohn gehörige, in Plohn belegene, im Grundbuche von Plohn, Band I. Blatt 33 verzeichnete Grundstück Plohn No. 3 soll am **5. October 1883**, Vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude in Elbing, Zimmer 12, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags daselbst an demselben Tage, Vormittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 11 ha 60 a 30 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 66^{46/100} Thlr.; der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 144 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer 11 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderwette, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefodert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Elbing, den 27. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3772 Das den Gastwirth Carl und Pauline geb. Splitter-Bahr'schen Eheleuten zu Dombrowken gehörige, in Dombrowken belegene, im Grundbuche von Dombrowken, Blatt 50 verzeichnete Kruggrundstück soll am **19. October 1883**, Vormittags 12 Uhr, an der hiesigen Gerichtsstelle, Zimmer No. 15, im Wege der Zwangsvollstreckung, versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 20. October 1883, Vormittags 12 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 62 a 30 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 1,08 Thaler; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 195 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei 3a eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderwette, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefodert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden.

Pr. Stargard, den 18. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht 3a.

3773 Das 1. dem Fräulein Anna Johanna von Frankius in Danzig, 2. dem Rentier Gustav von Frankius in Berlin, 3. dem Appellationsgerichts-Rath Theodosius Otto von Frankius in Raumburg a. d. S., 4. dem Geheimen Regierungs-Rath Richard von Frankius in Münster, 5. der Ehefrau des Generat-Lieutenants Schach von Wittenau in Berlin, Rosalie Bobolka Elisabeth geb. von Frankius, 6. dem Kommerzienrath Carl Robert von Frankius in Danzig, 7. dessen Ehefrau Hanna Euphrosine Luise geb. Goetz, 8. dem Stadtrath August Theodor von Frankius in Danzig, 9. dem Gottfried Reinhold Goetz, 10. der Susanna Margarethe Goetz, 11. dem Gerhard Sleg-

fried Goetz, 12. dem Emil Friedrich Goetz (ad 9 bis 12 Kinder des am 8. Juli 1848 verstorbenen Professors Dr. Emil Friedrich Goetz), 13. der Ehefrau des Kaufmanns Otto Steffens in Danzig, Marie Elisabeth geb. Steffens, 14. dem Fräulein Johanne Caroline Steffens in Danzig, 15. der Ehefrau des Gutsbesizers von Zeromski zu Zersekowig bei Damben, Kreis Bütow, Clara Luise geb. Steffens, 16. dem Max Gustav Steffens (Sohn des am 2. Juni 1861 verstorbenen Kaufmanns Gustav Steffens), 17. dem Kaufmann Friedrich Wilhelm von Frankius in Danzig, 18. dem Fräulein Adele Elisabeth von Frankius in Danzig, 19. dem Dr. Alexander von Frankius in Sanct Jose in Costa Rica, 20. dem Gutsbesitzer Arthur Johann von Frankius zu Zawda bei Lessen, 21. der Ehefrau des Dr. Ferdinand von Babo zu Sickenheim bei Mannheim, Caroline Charlotte, geb. von Frankius, 22. dem Fräulein Marie Alexandrine von Frankius in Danzig, 23. dem Gutsbesitzer Carl Hermann von Frankius zu Kaltenhoff bei Kriesenburg, 24. dem Fräulein Charlotte Cäcilie von Frankius in Danzig, 25. dem Gutsbesitzer Theodosius Eduard von Frankius zu Bobollen bei Tapiau, 26. der Alice Charlotte Behrend, 27. der Jessie Anna Behrend (ad 26 und 27 Kinder des Kaufmanns Felix Adolf Behrend), 28. dem Fräulein Agnes Sophie von Frankius in Danzig, 29. dem Handlungsbevollmächtigten Paul Adolf von Frankius in London, beziehungsweise deren Erben und dem Kaufmann Otto Steffens gehörige, in Althof No. 1—4 und Strohdiech No. 3 belegene, im Grundbuche von Danzig am polnischen Haken Blatt 1 verzeichnete Grundstück soll am **4. October 1883**, Vorm. 11^{1/2} Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude auf Pfefferstadt, Zimmer No. 6, auf den Antrag eines Miteigenthümers zum Zwecke der Auseinandersetzung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 6. October 1883, Mittags 12 Uhr, im Zimmer No. 6 verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 20 ha 5 a 90 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 1144 Mark 35 Pf.; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 2810 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderwette zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefodert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 28. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

3774 Das den Schuhmachermeister Theodor und Mathilde, geborene Thureau-Kranich'schen Eheleuten gehörige, in Danzig, 1. Damm No. 2 belegene, im Grundbuche 1 Damm Blatt 24 verzeichnete Grundstück soll am **22. October 1883**, Vormittags 11 1/2 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Pfefferstradt, Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung, versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 24. October 1883, Mittags 12 Uhr, im Zimmer No. 6, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der Flächen des Grundstücks: 1 a 76 qm; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 2460 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei VIII. eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 1. August 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

3775 Das dem Aufenthalte nach unbekanntem Besitzer Josef Waza gehörige, in Meisterswalde belegene, im Grundbuche von Meisterswalde unter Bl 128 verzeichnete Grundstück soll am **11. October 1883**, Vormittags 11 1/2 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Pfefferstradt, Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 13. October 1883, Mittags 12 Uhr, im Zimmer No. 6, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 3 ha 5 a 40 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 2,60 Thlr. = 7,80 Mark; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 36 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Dieses Patent gilt gleichzeitig als öffentliche Zustellung der Ladung zum Versteigerungstermin für den dem Aufenthalte nach unbekanntem Besitzer Joseph Waza.

Danzig, den 19. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

3776 Die durch Verfügung vom 30. Mai 1883 eingeleitete nothwendige Subhaftation des den Carl und Henriette geborne Schwichtenberg-Neustadt'schen Eheleuten gehörigen Grundstücks Sägersburg No. 29 wird hierdurch aufgehoben.

Carthaus, den 20. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

Edictal-Citationen.

3777 Auf Antrag der verwitweten Frau Pauline Umlauf geb. Ringe in Neufahrwasser, welche als Eigenthümerin des in ihrem eigenthümlichen Besitze befindlichen, noch auf den Namen:

- a. der Wittwe Agathe Eleonore Marie Medau geb. Ritsch.
- b. der Kinder aus ihrer Ehe mit dem Gastwirth Andreas Medau,
 1. Florentine Fulkanne verehelichte Steuermann Harnack, später verehelichte Boldt,
 2. Caroline Florentine (auch Wilhelmine genannt) Medau,
 3. Concordia Henriette Medau, verehelichte Schullehrer Goff,

geschriebenen, in Neufahrwasser, Ostwaer Straße No. 8 belegenen, 12 a. 20 qm. großen, im Grundbuche Blatt 37 verzeichneten Grundstücks in das Grundbuch eingetragen werden will, werden sämtliche Eigenthumsprätendenten dieses Grundstücks, insbesondere die nachstehend genannten, dem Aufenthalte nach unbekanntem Personen:

- a. Rosalie Therese Goff,
- b. Laura Mathilde Goff,
- c. Segelmacher Carl Robert Ringe bezw. dessen Erben,
- d. Steuermann Peter Gustav Ringe bezw. dessen Erben,
- e. Adolf August Lemm,
- f. Wittwe Amalie Lemm geb. Deggim, angeblich in Ribau,
- g. Klempnermeister-Wittwe Bertha Janz geb. Lemm, angeblich in Ribau,
- h. Gustav Lemm,
- i. Louise Lemm,
- k. Olga,
- l. Sascha,
- m. Feodor,
- n. Sophie,

besonders des verstorbenen Collegienraths Deggim, aufgefordert, ihre Ansprüche und Rechte auf das Grundstück spätestens im Aufgebotsstermine, den **20. September 1883**, Mittags 12 Uhr, Zimmer No. 6 anzumelden, im Falle nicht erfolglicher Anmeldung und Bescheinigung des vermeintlichen Widerspruchsrechts wird der Ausschluß aller Eigenthumsprätendenten und die Eintragung des Eigenthums der Antragstellerin erfolgen.

Danzig, den 12. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

- 3778** Die nachbenannten Militärpflichtigen und zwar:
1. Valentin Zywicki aus Bieschkowitz, geboren am 14. Februar 1858 zu Bieschkowitz, letzter Aufenthaltsort Czestozin,
 2. Michael August von Mach aus Lebno, geboren daselbst am 22. August 1858, letzter Aufenthaltsort Danzig,
 3. Joseph Kenachowski aus Schönwalde, geboren daselbst am 3. Februar 1858, letzter Aufenthaltsort Schönwalde,
 4. Franz Michael Pokrieffe aus Usterbau, geboren daselbst am 27. März 1858, letzter Aufenthaltsort Schmechau,
 5. Josef Niemcz aus Bixlin, geboren daselbst am 4. Juli 1859, letzter Aufenthaltsort Bixlin,
 6. August Ferdinand Schulz aus Barlomin, geboren daselbst am 8. Juli 1860, letzter Aufenthaltsort Bohlschau,
 7. Josef Grzenowski aus Wojahn, geboren daselbst am 16. October 1860, letzter Aufenthaltsort Danzig,
 8. Franz Bloch aus Gloddau, geboren daselbst am 30. September 1860, letzter Aufenthaltsort Gossentin,
 9. Johann Stefanowski aus Klein Dennemörse, geboren daselbst am 22. August 1860, letzter Aufenthaltsort Kl. Dennemörse,
 10. Albert Louis Krest aus Gnewau, geboren daselbst am 7. Juli 1860, letzter Aufenthaltsort Barlomin,
 11. Franz August Korff aus Gohra, geboren daselbst am 12. Januar 1860, letzter Aufenthaltsort zu Chinow, Kr. Lauenburg,
 12. August Salomon Klein aus Gowin, geboren daselbst am 7. April 1860, letzter Aufenthaltsort Robbatau,
 13. Franz Potrylus aus Jellenschütte, geboren daselbst am 5. Januar 1860, letzter Aufenthaltsort Lensitz,
 14. Albert Adolf Biang aus Ramlau, geboren daselbst am 18. October 1860, letzter Aufenthaltsort Ramlau,
 15. Anton Brillowski aus Gr. Raß, geboren daselbst am 21. September 1860, letzter Aufenthaltsort Gr. Raß,
 16. Anton Wilkowski aus Gr. Raß, geboren daselbst am 6. Februar 1860, letzter Aufenthaltsort Gr. Raß,
 17. Jacob Franz Brunke aus Klutschau, geboren daselbst am 26. Mai 1860, letzter Aufenthaltsort Barlomin,
 18. Franz Hoffmann aus Kölln, geboren daselbst am 30. September 1860, letzter Aufenthaltsort Kölln,
 19. Ludwig Klewer aus Kölln, geboren daselbst am 18. Februar 1860, letzter Aufenthaltsort Kölln,
 20. Johann Schröder aus Kellnerhütte, geboren daselbst am 11. Juni 1860, letzter Aufenthaltsort Kollektau,
 21. Joseph Jant aus Bieschkowo, geboren daselbst am 15. März 1860, letzter Aufenthaltsort Kölln,
 22. Franz Anton Remachowski aus Lensitz, geboren daselbst am 21. October 1860, letzter Aufenthaltsort Sagerich,
 23. August Michael Odwalb aus Luffin, geboren daselbst am 17. August 1860, letzter Aufenthaltsort Luffin,
 24. Rudolf Franz Pokrieffe aus Luffin, geboren daselbst am 5. Januar 1860, letzter Aufenthaltsort Mellwin,
 25. Rudolf Michael Glowientke aus Mellwin, geboren daselbst am 14. September 1860, letzter Aufenthaltsort Mellwin,
 26. August Adolf Wroch aus Ranitz, geboren daselbst am 14. Juli 1860, letzter Aufenthaltsort Gowin,
 27. Carl Wilhelm August Birholm aus Schloß Neustadt, geboren daselbst am 21. Dezember 1860, letzter Aufenthaltsort Schloß Neustadt,
 28. Carl Franz Wuttke aus Pretoschin, geboren daselbst am 2. October 1860, letzter Aufenthaltsort Pretoschin,
 29. Johann August Kupperschmidt aus Rieben, geboren daselbst am 2. September 1860, letzter Aufenthaltsort Rieben,
 30. Franz Michael Pape aus Robbatau, geboren daselbst am 30. September 1860, letzter Aufenthaltsort Robbatau,
 31. Joseph Bernhard Marzejau aus Schmechau, geboren daselbst am 6. März 1860, letzter Aufenthaltsort Schmechau,
 32. Joseph Stanislaus Lessner aus Soppieschin, geboren daselbst am 21. Februar 1860, letzter Aufenthalt Soppieschin,
 33. Stanislaus Philipp Macholl aus Usterbau, geboren daselbst am 1. Mai 1860, letzter Aufenthaltsort Damerlau,
 34. Friedrich Hermann Freyberg aus Zoppot, geboren daselbst am 30. Juni 1860, letzter Aufenthaltsort Zoppot,
 35. Friedrich Wilhelm Heinrich Diesing aus Bendargau, geboren daselbst am 4. October 1861, letzter Aufenthaltsort Oliva, Kreis Danzig,
 36. Joseph Stanislaus von Mach aus Bendargau, geboren daselbst am 2. März 1861, letzter Aufenthaltsort Bendargau,
 37. August Melzer aus Bieschkowitz, geboren daselbst am 26. Januar 1861, letzter Aufenthaltsort Waldenburg,
 38. Anton Leo von Bobruclt aus Gohra, geboren daselbst am 8. April 1861, letzter Aufenthaltsort Strebieslin,
 39. Carl Albert Lindstädt aus Gohra, geboren daselbst am 28. September 1861, letzter Aufenthaltsort Gohra,
 40. Rudolf August Druffe aus Gossentin, geboren daselbst am 15. März 1861, letzter Aufenthaltsort Gossentin,

41. Rudolf Albert Schiplack aus Gossentin, geboren daselbst am 9. August 1861, letzter Aufenthaltsort Gossentin,
42. Albrecht Franz Saskowski aus Gossentin, geboren daselbst am 22. April 1861, letzter Aufenthaltsort Koltau,
43. Anton Joseph Döring aus Grünberg, geboren daselbst am 28. Februar 1861, letzter Aufenthaltsort Ramlau,
44. Emil Gustav Albert Vandemer aus Hebille geboren daselbst am 20. Dezember 1861, letzter Aufenthaltsort Hebille,
45. Johann Topp aus Hebille, geboren daselbst am 21. September 1861, letzter Aufenthaltsort Brunsdau,
46. Valentin Franz Döring aus Kl. Ratz, geboren daselbst am 5. Februar 1861, letzter Aufenthaltsort Voelzendorf,
47. Felix Anastasius Senid aus Köln, geboren daselbst am 2. August 1861, letzter Aufenthaltsort Köln,
48. Johann Palach aus Lebno, geboren daselbst am 14. Februar 1861, letzter Aufenthaltsort Lebno,
49. Rudolf Georg Remus aus Lebno, geboren daselbst am 22. Mai 1861, letzter Aufenthaltsort Lebno,
50. Johanna Franz Joglomicz aus Lenfitz, geboren daselbst am 2. Januar 1861, letzter Aufenthaltsort Lenfitz,
51. Julius Carl Benjamin Büsike aus Linde, geboren daselbst am 24. April 1861, letzter Aufenthaltsort Linde,
52. Anastasius Antonius Kohnke aus Lusin, geboren daselbst am 17. Mai 1861, letzter Aufenthaltsort Lusin,
53. Joseph Michael Zielowski aus Melwin, geboren daselbst am 13. September 1861, letzter Aufenthaltsort Czechogin,
54. Waldemar Johann Aloysius Voldt aus Neustadt, geboren daselbst am 28. September 1861, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
55. Alfred Emanuel Alexander Rodrich Brunert aus Neustadt, geboren daselbst am 3. November 1861, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
56. Julius Bernstein aus Neustadt, geboren daselbst am 17. März 1861, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
57. Wilhelm Robert Johannes Carl Dommer aus Neustadt, geboren daselbst am 25. September 1861, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
58. Carl Anton Tobias aus Neustadt, geboren daselbst am 2. August 1861, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
59. Albert Hermann Legner aus Neustadt, geboren daselbst am 6. Januar 1861, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
60. Albert Carl August Wegner aus Decalitz, geboren daselbst am 22. Januar 1861, letzter Aufenthaltsort Decalitz,
61. Franz Peter Kowalski aus Pelzau, geboren daselbst am 24. September 1861, letzter Aufenthaltsort Gowin,
62. Hermann Carl Kolof, aus Poblitz, geboren daselbst am 8. Januar 1861, letzter Aufenthaltsort Grünberg,
63. Johann Ludwig Gnech aus Ribben, geboren daselbst am 21. Januar 1861, letzter Aufenthaltsort Ribben,
64. Theophil Kwiłdzinski aus Schönwalde, geboren daselbst am 27. März 1861, letzter Aufenthaltsort Schönwalde,
65. Joseph Michael Kleg aus Smasin, geboren daselbst am 6. September 1861, letzter Aufenthaltsort Gossentin,
66. August Joseph Reite aus Smasin, geboren daselbst am 9. Januar 1861, letzter Aufenthaltsort Ramlau,
67. Johann Rutha aus Soppieschin, geboren daselbst am 15. April 1861, letzter Aufenthaltsort Soppieschin,
68. Anton Klawikowski aus Strebielin, geboren daselbst am 15. August 1861, letzter Aufenthaltsort Strebielin,
69. August Bernhard Secha aus Strebielin, geboren daselbst am 15. Dezember 1861, letzter Aufenthaltsort Strebielin,
70. Emil Eduard Runefke aus Ustarbau, geboren daselbst am 27. Juni 1861, letzter Aufenthaltsort Ustarbau,
71. Jacob Secha aus Ustarbau, geboren daselbst am 5. September 1861, letzter Aufenthaltsort Strebielin
72. Johann Tegloff aus Ustarbau, geboren daselbst am 13. April 1861, letzter Aufenthaltsort Ustarbau,
73. Franz Parchem aus Bizlin, geboren daselbst am 24. März 1861, letzter Aufenthaltsort Bizlin,
74. Jacob Szparl aus Bizlin, geboren daselbst am 14. November 1861, letzter Aufenthaltsort Bizlin,
75. Johann August Valle aus Warschau, geboren daselbst am 17. April 1861, letzter Aufenthaltsort Bohra,
76. Johann Schützmann, aus Wertheim, geboren daselbst am 13. April 1861, letzter Aufenthaltsort Wertheim,
77. Joseph Bernhard Hebelt aus Wispau, geboren daselbst am 22. Januar 1861, letzter Aufenthaltsort Wispau,
78. August Carl Rudolf Schmult aus Worle, geboren daselbst am 20. März 1861, letzter Aufenthaltsort Worle,
79. Carl Hermann Wilhelm Müller aus Wyschegin, geboren daselbst am 14. October 1861, letzter Aufenthaltsort Wyschegin,
80. Robert Lebrecht Johann Smulal aus Wyschegin, geboren daselbst am 21. September 1861, letzter Aufenthaltsort Wyschegin,
81. Johann August Wittowski aus Warlomin, geboren daselbst am 5. September 1862, letzter Aufenthaltsort Warlomin,

82. Albert Ferdinand Sezte aus Bohlschau, geboren daselbst am 10. Januar 1862, letzter Aufenthaltsort Bohlschau,
83. Johann Dopke aus Gnewau, geboren daselbst am 6. April 1862, letzter Aufenthaltsort Gnewau,
84. Ludwig Benjamin August Krzyski aus Gohra, geboren daselbst am 1. Mai 1862, letzter Aufenthaltsort Gut Oblusch,
85. Leo Bernhard von Schowolski aus Gohra, geboren daselbst am 20. Mai 1862, letzter Aufenthaltsort Ramlau,
86. Bernhard Anton Bullmann aus Gowin, geboren daselbst am 16. Januar 1862, letzter Aufenthaltsort Pobloz,
87. Theophil Johann Ellwardt aus Hedille, geboren daselbst am 20. September 1862, letzter Aufenthaltsort Hedille,
88. Bernhard Wilhelm Schimanski aus Hedille, geboren daselbst am 6. März 1862, letzter Aufenthaltsort Hedille,
89. Hermann Julius Albert Schmittle aus Ramlau, geboren daselbst am 9. October 1862, letzter Aufenthaltsort Bohlschau,
90. Theophil Otto von Poblozi aus Kantischin, geboren daselbst am 12. Februar 1862, letzter Aufenthaltsort Kantischin,
91. Joseph Paul Bekron aus Kniewenzamosten, geboren daselbst am 8. April 1862, letzter Aufenthaltsort Kniewenzamosten,
92. Theophil Anastasius Rupp aus Lusin, geboren daselbst am 17. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Lusin,
93. Johann Michael Trendel aus Lusin, geboren daselbst am 15. Mai 1862, letzter Aufenthaltsort Lusin,
94. Johann Anton Zocholla aus Lusin, geboren daselbst am 9. März 1862, letzter Aufenthaltsort Lusin,
95. Joseph Martin Dofch aus Mellwin, geboren daselbst am 11. November 1862, letzter Aufenthaltsort Mellwin,
96. Robert Fürstenberg aus Neustadt, geboren daselbst am 28. August 1862, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
97. Carl Eduard Kummer aus Neustadt, geboren daselbst am 20. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
98. Louis Carl Regner aus Neustadt, geboren daselbst am 10. September 1862, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
99. Julius August Makurat aus Neustadt, geboren daselbst am 23. November 1862, letzter Aufenthaltsort Neustadt
100. Anastasius Felix Prang aus Neustadt, geboren daselbst am 2. August 1862, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
101. Gustav Emil Kennert aus Neustadt, geboren daselbst am 22. Mai 1862, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
102. August Albert Schimanski aus Neustadt, geboren daselbst am 24. August 1862, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
103. Johannes Angelus Gotthard Wobrod aus Neustadt, geboren daselbst am 5. Mai 1862, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
104. Franz Otto Wittbrodt aus Neustadt, geboren daselbst am 9. October 1862, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
105. Carl Alexander Schulz aus Gowin, geboren am 9. November 1862, letzter Aufenthaltsort Gowin,
106. Rudolf Hermann Heimann aus Ciarna-Dombrowo, geboren daselbst am 20. März 1862, letzter Aufenthaltsort Pretoschin,
107. Johann Albrecht Schlass aus Pretoschin, geboren daselbst am 26. Januar 1862, letzter Aufenthaltsort Pretoschin,
108. Franz Anton Lesnar aus Sibirau, geboren daselbst am 1. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Sibirau,
109. Julius Brila aus Schönwalde, geboren daselbst am 9. Februar 1862, letzter Aufenthaltsort Danzig,
110. Jacob Bieszke aus Schönwalde, geboren daselbst am 28. August 1862, letzter Aufenthaltsort Zellschhütte,
111. Josef Bieszke aus Schönwalde, geboren daselbst am 11. September 1862, letzter Aufenthaltsort Schönwalde,
112. Otto Hermann Heymann aus Smazin, geboren daselbst am 15. October 1862, letzter Aufenthaltsort Wilhelmshub, Kreis Carthaus,
113. August Bloch aus Smazin, geboren daselbst am 12. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Gossentin,
114. Otto Robert Johann Redmann aus Soppieschin, geboren daselbst am 4. Februar 1862, letzter Aufenthaltsort Soppieschin,
115. Joseph Stanislaus Stropmel aus Soppieschin, geboren daselbst am 26. Februar 1862, letzter Aufenthaltsort Soppieschin,
116. Franz Piernick aus Steinkrug, geboren daselbst am 21. November 1862, letzter Aufenthaltsort Steinkrug,
117. August Adam Domrose aus Strebielin, geboren daselbst am 8. October 1862, letzter Aufenthaltsort Strebielin,
118. August Adam Sabudba aus Strebielin, geboren daselbst am 25. Februar 1862, letzter Aufenthaltsort Strebielin,
119. Johann Adam Reich aus Strebielin, geboren daselbst am 4. November 1862, letzter Aufenthaltsort Strebielin,
120. August Hermann Strysiewski aus Strebielin, geboren daselbst am 6. Januar 1862, letzter Aufenthaltsort Strebielin,
121. Eduard Friedrich Schmandt aus Strebielin, geboren daselbst am 22. November 1862, letzter Aufenthaltsort Strebielin,

122. Joseph Anton Zelewski aus Strebieslin, geboren daselbst am 16. September 1862, letzter Aufenthaltsort Strebieslin,
123. Johann Michael Diekau aus Ustarbau, geboren daselbst am 29. October 1862, letzter Aufenthaltsort Ustarbau,
124. August Johann Komcza aus Ustarbau, geboren daselbst am 23. Mai 1862, letzter Aufenthaltsort Ustarbau,
125. Joseph August Wilkowsli aus Ustarbau, geboren daselbst am 19. August 1862, letzter Aufenthaltsort Ustarbau,
126. Jacob Johann Steinle aus Bizlin, geboren daselbst am 27. Mai 1862, letzter Aufenthaltsort Bizlin,
127. Ludwig Zywicki aus Bizlin, geboren daselbst am 8. August 1862, letzter Aufenthaltsort Bizlin,
128. Franz Adam Semmerling aus Tislaw, geboren daselbst am 7. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Tislaw,
129. Friedrich Theodor Much aus Wittstodt, geboren daselbst am 27. Juli 1862, letzter Aufenthaltsort Krissau, Kreis Carthaus,
130. Theophil Anton Yaga aus Wyszegin, geboren daselbst am 4. September 1862, letzter Aufenthaltsort Wyszegin,
131. Joseph Jacob Formella aus Zoppot, geboren daselbst am 20. März 1862, letzter Aufenthaltsort Zoppot,
132. Franz Adam Schomburg aus Gelbau, geboren daselbst am 4. October 1858, letzter Aufenthaltsort Gelbau,
133. August Jacob Schulz aus Cetttau, geboren daselbst am 7. October 1858, letzter Aufenthaltsort Loebisch,
134. August Joseph Hallmann aus Darszslub, geboren daselbst am 29. November 1858, letzter Aufenthaltsort Darszslub,
135. Carl David Wedell aus Hela, geboren daselbst am 22. März 1858, letzter Aufenthaltsort Hela,
136. Martin Andreas Tefmer aus Hohensee, geboren daselbst am 7. November 1858, letzter Aufenthaltsort Miruschin,
137. Heinrich Friedrich Wilhelm Gntsch aus Neuhof, geboren daselbst am 31. Dezember 1858, letzter Aufenthaltsort Neustadt,
138. Johann Dettlaw aus Parschkau, geboren daselbst am 1. Mai 1858, letzter Aufenthaltsort Parschkau,
139. Johann Karolina aus Polschau, geboren daselbst am 10. Dezember 1858, letzter Aufenthaltsort Polschau,
140. Joseph Marschall aus Redtschau, geboren daselbst am 27. Februar 1858, letzter Aufenthaltsort Redtschau,
141. Franz August Branke aus Refau, geboren daselbst am 1. Januar 1858, letzter Aufenthaltsort Refau,
142. Rudolf Eduard Janczkowski aus Wahlesdorf, geboren daselbst am 10. April 1858, letzter Aufenthaltsort Rahmel,
143. Anton Adam Bopke aus Schmollin, geboren daselbst am 12. Dezember 1858, letzter Aufenthaltsort Klein Schlatau,
144. Johann Hinkle aus Lupadel, geboren daselbst am 23. Juli 1858, letzter Aufenthaltsort Strellin,
145. Adam August Kunz aus Werblin, geboren daselbst am 12. Februar 1858, letzter Aufenthaltsort Werblin,
146. Hermann August Friedrich Beher aus Cießau, geboren daselbst am 23. August 1859, letzter Aufenthaltsort Al. Tuchom, Kreis Carthaus,
147. Michael Anton Boraki aus Gdingen, geboren daselbst am 13. Januar 1859, letzter Aufenthaltsort Gdingen,
148. Joseph Anton Plomin aus Loebisch, geboren daselbst am 16. Dezember 1859, letzter Aufenthaltsort Loebisch,
149. Hermann Pieper aus Gelfin, geboren daselbst am 27. October 1860, letzter Aufenthaltsort Hochstrief, Kreis Danzig,
150. Gottlieb Hermann Rudd aus Hela, geboren daselbst am 9. Juli 1860, letzter Aufenthaltsort Hela,
151. Anton Paschle aus Wechlinken, geboren daselbst am 10. Juli 1860, letzter Aufenthaltsort Wechlinken,
152. Johann Paul Laszewski aus Sagorsch, geboren daselbst am 28. Juni 1860, letzter Aufenthaltsort Cießau,
153. Julius David Todt aus Ostrau, geboren daselbst am 14. September 1860, letzter Aufenthaltsort Ablich-Kaminika, Kreis Carthaus,
154. August Dorisch aus Orzhöft, geboren daselbst am 2. November 1860, letzter Aufenthaltsort Orzhöft,
155. Franz Hehn aus Rewa, geboren daselbst am 8. Februar 1860, letzter Aufenthaltsort Rewa,
156. Johann Rusch aus Amaliensfelde, geboren daselbst am 23. Mai 1861, letzter Aufenthaltsort Gut Oblusch,
157. Johann Joseph Koss aus Blanselom, geboren daselbst am 19. September 1861, letzter Aufenthaltsort Blanselom,
158. Anton Julius Pieper aus Blanselom, geboren daselbst am 21. Mai 1861, letzter Aufenthaltsort Rahmel,
159. Anton Lemke aus Bresin, geboren daselbst am 1. Dezember 1861, letzter Aufenthaltsort Onesbau,
160. Johann Anton Ostrowski aus Bresin, geboren daselbst am 11. Februar 1861, letzter Aufenthaltsort Bresin,
161. Johann Bernhard Schornack aus Bresin, geboren daselbst am 20. Mai 1861, letzter Aufenthaltsort Bresin,
162. Josef August Ziente aus Bresin, geboren daselbst am 29. November 1861, letzter Aufenthaltsort Bresin,

163. Johann Brzszinski aus Gut Brued, geboren daselbst am 10. Juni 1861, letzter Aufenthaltsort Gut Brued,
164. Franz Martin Siebert aus Celbau, geboren daselbst am 11. November 1861, letzter Aufenthaltsort Bruedau,
165. Josef Adam Styn aus Chlapau, geboren daselbst am 1. Dezember 1861, letzter Aufenthaltsort Chlapau,
166. Julius Carl Sengstod aus Czechogin, geboren daselbst am 24. November 1861, letzter Aufenthaltsort Celbau,
167. Carl Tominski aus Glinke, geboren daselbst am 8. Februar 1861, letzter Aufenthaltsort Schwegin,
168. Martin Hermann aus Danziger-Heisterneft, geb. daselbst am 11. September 1861, letzter Aufenthaltsort Danziger-Heisterneft,
169. Julius Rudolf Lechel aus Hohensee, geboren daselbst am 8. Januar 1861, letzter Aufenthaltsort Hohensee,
170. Rudolf Hermann Schröder aus Klanin, geboren daselbst am 3. November 1861, letzter Aufenthaltsort Gelsin,
171. Hermann Theophil Duple aus Lessnau, geboren daselbst am 29. März 1861, letzter Aufenthaltsort Kellau,
172. Franz Funk aus Lessnau, geboren daselbst am 3. October 1861, letzter Aufenthaltsort Lessnau,
173. Michael August Dettlaff aus Loebisch, geboren daselbst am 12. September 1861, letzter Aufenthaltsort Loebisch,
174. Julius Zacharias Lemke aus Loebisch, geboren daselbst am 14. März 1861, letzter Aufenthaltsort Loebisch,
175. Johann Jacob Malotte aus Loebisch, geboren daselbst am 10. Dezember 1861, letzter Aufenthaltsort Loebisch,
176. Johann Julius Malotte aus Loebisch, geboren daselbst am 10. Dezember 1861, letzter Aufenthaltsort Loebisch,
177. Carl Krohn aus Miruschin, geboren daselbst am 8. October 1861, letzter Aufenthaltsort Brünnhausen,
178. Joseph Bosa aus Gut Oblusch, geboren daselbst am 9. September 1861, letzter Aufenthaltsort Gut Oblusch,
179. Eduard Wilhelm Carl Dommer aus Oslanin, geboren daselbst am 17. Januar 1861, letzter Aufenthaltsort Oslanin,
180. Franz Bernhard Prena aus Oslanin, geboren daselbst am 8. September 1861, letzter Aufenthaltsort Oslanin,
181. August Bartlikowski aus Ostrau, geboren daselbst am 24. October 1861, letzter Aufenthaltsort Ostrau,
182. Anton Kunna aus Orhöft, geboren daselbst am 5. Juni 1861, letzter Aufenthaltsort Orhöft,
183. Josef Gasse aus Parschlau, geboren am 25. November 1861, letzter Aufenthaltsort Parschlau,
184. Gustav Albert Iseler aus Parschlau, geboren daselbst am 24. October 1861, letzter Aufenthaltsort Parschlau,
185. Johann Potycke aus Parschlau, geboren daselbst am 20. Januar 1861, letzter Aufenthaltsort Parschlau,
186. Johann Jacob Pozanski aus Parschlau, geboren daselbst am 30. September 1861, letzter Aufenthaltsort Parschlau,
187. August Klaut aus Pierwoschin, geboren daselbst am 7. Juni 1861, letzter Aufenthaltsort Kossolau,
188. Josef Ezoske aus Bogorsch, geboren daselbst am 20. Septbr. 1861, letzter Aufenthaltsort Gdingen,
189. Josef Bernhard Frießs aus Polchau, geboren daselbst am 19. April 1861, letzter Aufenthaltsort Polchau,
190. Josef Anton Todt aus Polchau, geboren daselbst am 18. September 1861, letzter Aufenthaltsort Werblin,
191. Leo Albert Lessnau aus Polzin, geboren daselbst am 23. April 1861, letzter Aufenthaltsort Polzin,
192. Franz August Domke aus Rauschendorf, geboren daselbst am 16. Dezember 1861, letzter Aufenthaltsort Rauschendorf,
193. Albert Johann Sielaff aus Rauschendorf, geb. daselbst am 13. Mai 1861, letzter Aufenthaltsort Rauschendorf,
194. Rudolf Ferdinand Johann Tillack aus Rauschendorf, geboren daselbst am 20. März 1861, letzter Aufenthaltsort Rauschendorf,
195. Leo Adam Voß und Kellau, geboren daselbst am 9. April 1861, letzter Aufenthaltsort Czechogin,
196. Franz August Ziemann aus Reddischau, geboren daselbst am 27. Januar 1861, letzter Aufenthaltsort Reddischau,
197. Hermann Ludwig Zunt aus Rheda, geboren daselbst am 17. October 1861, letzter Aufenthaltsort Rheda,
198. Theophil Josef Meyer aus Rheda, geboren daselbst am 25. April 1861, letzter Aufenthaltsort Rheda,
199. Johann Carl Theodor Pransche aus Sagorsch, geb. daselbst am 20. Juli 1861, letzter Aufenthaltsort Sagorsch,
200. Casimir Gohr aus Kl. Schlatau, geboren daselbst am 24. Februar 1861, letzter Aufenthaltsort Kl. Schlatau,
201. Johann August Ross aus Kl. Schlatau, geb. daselbst am 27. Juni 1861, letzter Aufenthaltsort Loebisch,
202. Johann Joseph Klausch aus Kl. Schlatau, geboren daselbst am 27. Juni 1861, letzter Aufenthaltsort Polzin,
203. Carl Friedrich Wilhelm Rowalewski aus Slawoschin, geboren daselbst am 23. Februar 1861, letzter Aufenthaltsort Slawoschin,
204. Josef Franz Zille aus Sellistrau, geboren daselbst am 27. März 1861, letzter Aufenthaltsort Sellistrau,

205. Johann Thomas Kohnle aus Sobienitz, geboren daselbst am 18. September 1861, letzter Aufenthaltsort Sobienitz,
206. Heinrich Friedrich Mangloz aus Sobienitz, geboren daselbst am 15. Oktober 1861, letzter Aufenthaltsort Sobienitz,
207. Johann Brieschel aus Gr. Starzin, geboren daselbst am 9. September 1861, letzter Aufenthaltsort Gr. Starzin.
208. Jacob Barnetha aus Kl. Starzin, geboren daselbst am 31. August 1861, letzter Aufenthaltsort Puhig,
209. Martin August Bruchmann aus Kl. Starzin, geboren daselbst am 8. November 1861, letzter Aufenthaltsort Kl. Starzin,
210. Michael Dettlaff aus Strellin, geboren daselbst am 25. Februar 1861, letzter Aufenthaltsort Strellin,
211. Johann Ferdinand Kopitzki aus Warsau, geboren daselbst am 12. August 1861, letzter Aufenthaltsort Pissau,
212. Jacob Michael Kulling aus Werblin, geboren daselbst am 11. Juni 1861, letzter Aufenthaltsort Werblin,
213. Jacob Martin Grün aus Zarnowitz, geboren daselbst am 12. November 1861, letzter Aufenthaltsort Zarnowitz,
214. Josef Gläsele aus Bresin, geboren daselbst am 13. Juli 1862, letzter Aufenthaltsort Bresin,
215. Johann Bernhard Hewelb aus Bresin, geboren daselbst am 16. Oktober 1862, letzter Aufenthaltsort Bresin,
216. August Franz Koss aus Bresin, geboren daselbst am 13. November 1862, letzter Aufenthaltsort Bresin,
217. Anton Ostrowski aus Bresin, geboren daselbst am 30. Januar 1862, letzter Aufenthaltsort Bresin,
218. Anton Franz Pieper aus Bresin, geboren daselbst am 5. Januar 1862, letzter Aufenthaltsort Dslanin,
219. Bernhard Joseph Plomke aus Brusbau, geboren daselbst am 20. August 1862, letzter Aufenthaltsort Brusbau,
220. Franz August Gottlieb Krest aus Selbau, geboren daselbst am 29. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Selbau,
221. August Simon Bratke aus Chlapau, geboren daselbst am 30. März 1862, letzter Aufenthaltsort Chlapau,
222. August Dettlaff aus Chlapau, geboren daselbst am 5. Februar 1862, letzter Aufenthaltsort Chlapau,
223. Joseph August Klebba aus Chlapau, geboren daselbst am 20. März 1862, letzter Aufenthaltsort Chlapau,
224. Julius Hinz aus Tschochzin, geboren daselbst am 7. Januar 1862, letzter Aufenthalt Schmollin,
225. Johann Adam Selonke aus Tschochzin, geboren daselbst am 20. September 1862, letzter Aufenthaltsort Tschochzin,
226. August Johann Sleszynski aus Tschochzin, geboren daselbst am 10. August 1862, letzter Aufenthaltsort Tschochzin,
227. Dnusrius Rewa aus Darzlub, geboren daselbst am 28. März 1862, letzter Aufenthaltsort Darzlub,
228. Anton Wanzuch aus Darzlub, geboren daselbst am 7. Februar 1862, letzter Aufenthaltsort Darzlub,
229. August Nicolaus Greja aus Gr. Dommatau, geboren daselbst am 6. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Groß Dommatau,
230. Franz Xaver Jednachewski aus Groß Dommatau, geboren daselbst am 27. April 1862, letzter Aufenthaltsort Groß Dommatau,
231. Xaver Ignaz Konkel aus Groß Dommatau, geboren daselbst am 17. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Gr. Dommatau,
232. Otto Wilhelm Much aus Gr. Dommatau, geboren daselbst am 2. Januar 1862, letzter Aufenthaltsort Gr. Dommatau,
233. Joseph Leopold Troit aus Gr. Dommatau, geboren daselbst am 18. November 1862, letzter Aufenthaltsort Gr. Dommatau,
234. Johann Michael Socha aus Gnesbau, geboren daselbst am 17. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Dslanin,
235. Adolf Heinrich Bod aus Goshin, geboren daselbst am 10. Oktober 1862, letzter Aufenthaltsort Karwenhof,
236. Johann Andreas Kuchnowski aus Grossendorf, geboren daselbst am 17. April 1862, letzter Aufenthaltsort Grossendorf,
237. Franz Adam Briesch aus Karlekau, geb. daselbst am 25. April 1862, letzter Aufenthaltsort Karlekau,
238. Johann Joseph Pieper aus Karlekau, geboren daselbst am 22. November 1862, letzter Aufenthaltsort Oppalin,
239. Julius Albert Sochau aus Karlekau, geboren daselbst am 18. April 1862, letzter Aufenthaltsort Selbau,
240. Johann Ludwig Kowalewski aus Karwenbruch, geboren daselbst am 27. Februar 1862, letzter Aufenthaltsort Karwenbruch,
241. Johann Friedrich Vitzow aus Karwenbruch, daselbst geboren am 7. Juni 1862, letzter Aufenthaltsort Karwenbruch,
242. Anton Ruff aus Kielau, geboren daselbst am 11. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Kielau,
243. Andreas Grablowski aus Kielau, geboren daselbst am 26. October 1862, letzter Aufenthaltsort Kielau,
244. Johann Adam Burke aus Klanin, geboren daselbst am 30. August 1862, letzter Aufenthaltsort Klanin,
245. Johann Andreas Bialk aus Rufffeld, geboren daselbst am 25. November 1862, letzter Aufenthaltsort Rufffeld,

246. Johann Emil Baumgart aus Lessnau, geboren daselbst am 11. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Lessnau,
247. Johann Joseph Arndt aus Lissa, geboren daselbst am 5. September 1862, letzter Aufenthaltsort Lissa,
248. Ludwig Wilhelm S chlwester aus Loebisch, geboren daselbst am 3. April 1862, letzter Aufenthaltsort Loebisch,
249. Johann Carl Schulz aus Lubeczhn, geboren daselbst am 27. Juli 1862, letzter Aufenthaltsort Lissa,
250. Michael Adass aus Mieschau, geboren daselbst am 2. October 1862, letzter Aufenthaltsort Mieschau,
251. Johann Emil aus Miruschin, geboren daselbst am 23. September 1862, letzter Aufenthaltsort Miruschin,
252. Franz Lange aus Dorf Oblusch, geboren daselbst am 27. October 1862, letzter Aufenthaltsort Dorf Oblusch,
253. Johann Schimmelpfennig aus Dorf Oblusch, geboren daselbst am 30. August 1862, letzter Aufenthaltsort Dorf Oblusch,
254. Jacob Fritz S chchow aus Gut Oblusch, geboren daselbst am 9. October 1862, letzter Aufenthaltsort Gut Oblusch,
255. Anton Haele aus Gut Oblusch, geboren daselbst am 14. August 1862, letzter Aufenthaltsort Gut Oblusch,
256. Albert Ludwig Kleinte aus Gut Oblusch, geboren daselbst am 20. October 1862, letzter Aufenthaltsort Gut Oblusch,
257. Ferdinand Ludwig Gabbe, aus Oppalin, geb. daselbst am 23. September 1862, letzter Aufenthaltsort Oppalin,
258. Stephan Michael Dettloff aus Parschau, geb. daselbst am 26. September 1862, letzter Aufenthaltsort Parschau,
259. Carl Martin Michael Kolobzid aus Parschütz, geboren daselbst am 25. April 1862, letzter Aufenthaltsort Koltau,
260. Joseph Czapa aus Bierwoschin, geb. daselbst am 13. October 1862, letzter Aufenthaltsort Bierwoschin,
261. Franz Licht aus Bierwoschin, geb. daselbst am 24. October 1862, letzter Aufenthaltsort Bierwoschin,
262. Adam Bieschke aus Bogorsch, geb. daselbst am 25. März 1862, letzter Aufenthaltsort Bogorsch,
263. Josef Pohnte aus Polchau, geb. daselbst am 31. Mai 1862, letzter Aufenthaltsort Polchau,
264. Franz Johann Runpeza aus Polchau, geboren daselbst am 27. September 1862, letzter Aufenthaltsort Polchau,
265. Michael Hyronimus Glaeske aus Polzin, geb. daselbst am 20. November 1862, letzter Aufenthaltsort Polzin,
266. August Franz Schornal aus Polzin, geb. daselbst am 4. Juni 1862, letzter Aufenthaltsort Polzin,
27. Johann Andreas Dettloff aus Puzig, geboren daselbst am 30. November 1862, letzter Aufenthaltsort Puzig,
268. Gottfried Stephan Freh aus Puzig, geboren daselbst am 24. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Puzig,
269. Franz Paul Lehmann aus Puzig, geb. daselbst am 21. Januar 1862, letzter Aufenthaltsort Puzig,
270. Paul Johann Bircinatti aus Puzig, geb. daselbst am 22. Juni 1862, letzter Aufenthaltsort Puzig,
271. Michael August Meike aus Puzig, geb. daselbst am 27. September 1862, letzter Aufenthaltsort Puzig,
272. Gustav Heinrich Friedrich Marowski aus Puzig, geb. daselbst am 20. August 1862, letzter Aufenthaltsort Puzig,
273. George Carl Stahl aus Puzig, geboren daselbst am 6. April 1862, letzter Aufenthaltsort Puzig,
274. Friedrich Heinrich Valentin aus Rauschendorf, geb. daselbst am 7. August 1862, letzter Aufenthaltsort Schwezin,
275. Albert Friedrich August Pöhlitz aus Redendorf, geb. daselbst am 18. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Redendorf,
276. Ferdinand Josef Bialk aus Rbeda, geb. daselbst am 4. Juli 1862, letzter Aufenthaltsort Rbeda,
277. Albert Anton Rissa aus Rbeda, geboren daselbst am 8. October 1862, letzter Aufenthaltsort Rbeda,
278. Carl August Katschor aus Rekau, geb. daselbst am 27. April 1862, letzter Aufenthaltsort Rekau,
279. Otto Adolf Eduard Reihardt aus Rekau, geb. daselbst am 29. April 1862, letzter Aufenthaltsort Bresin,
280. August Marek aus Rewa, geb. daselbst am 7. October 1862, letzter Aufenthaltsort Rewa,
281. August Parem aus Rewa, geb. daselbst am 6. Juni 1862, letzter Aufenthaltsort Rewa,
282. Franz Johann Boike aus Oslanin, geboren daselbst am 25. April 1862, letzter Aufenthaltsort Oslanin,
283. Adam Anton Karschina aus Rugau, geboren daselbst am 1. Februar 1862, letzter Aufenthaltsort Oslanin,
284. Antonius Franziskus Kunath aus Oslanin, geb. daselbst am 5. September 1862, letzter Aufenthaltsort Rugau,
285. Josef Bernhard Kolp aus Rugau, geb. daselbst am 29. Juli 1862, letzter Aufenthaltsort Rugau,
286. Anton Bernhard Perschenke aus Rugau, geboren daselbst am 3. März 1862, letzter Aufenthaltsort Rugau,
287. Emil Wilhelm Ludwig Branschke aus Sagorsch, geb. daselbst am 22. September 1862, letzter Aufenthaltsort Sagorsch,

288. Julius Theodor Neppa aus Sagorsch, geboren daselbst am 19. August 1862, letzter Aufenthaltsort Sagorsch,
289. Josef Angel aus Kl. Schlatau, geboren daselbst am 20. Mai 1862, letzter Aufenthaltsort Kl. Schlatau,
290. Otto Johann Kramp aus Kl. Schlatau, geboren daselbst am 5. Januar 1862, letzter Aufenthaltsort Schwezin,
291. Franz Mikrandt aus Kl. Schlatau, geb. daselbst am 13. April 1862, letzter Aufenthaltsort Polchau,
292. August Thomas Karfina aus Schmollin, geb. daselbst am 18. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Schmollin,
293. Bernha d Franz Klein aus Schmollin, geb. am 21. Dezember 1862 daselbst, letzter Aufenthaltsort Schmollin,
294. Johann Franz Bialk aus Schwezin, geboren daselbst am 11. Juli 1862, letzter Aufenthaltsort Schwezin,
295. August Rutha aus Schwezin, geboren daselbst am 1. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Schwezin,
296. Josef Valentin Tessmann aus Schwezin, geb. daselbst am 14. Dezember 1862, letzter Aufenthaltsort Schwezin,
297. Joseph Anton Luskau aus Sellistrau, geboren daselbst am 25. August 1862, letzter Aufenthaltsort Sellistrau,
298. August Johann Rihya aus Gr. Starzin, geb. daselbst am 29. August 1862, letzter Aufenthaltsort Gr. Starzin,
299. Johann Franz Nach aus Gr. Starzin, geb. daselbst am 29. Januar 1862, letzter Aufenthaltsort Gr. Starzin,
300. Michael Josef Mikrandt aus Gr. Starzin, geb. daselbst am 24. Februar 1862, letzter Aufenthaltsort Gr. Starzin,
301. Johann August Trocke aus Gr. Starzin, geb. daselbst am 27. August 1862, letzter Aufenthalt Koebisch,
302. Michael Jacob Pofanski aus Strellin, geboren daselbst am 29. September 1862, letzter Aufenthaltsort Dresin,
303. August Eber Samel aus Werblin, geboren daselbst am 26. August 1862, letzter Aufenthaltsort Bruesdau,
304. Julius Michael Ross aus Werblin, geboren daselbst am 29. Juni 1862, letzter Aufenthaltsort Werblin,
305. August Anton Barann aus Zarnowitz, geboren daselbst am 9. Februar 1862, letzter Aufenthaltsort Zarnowitz,
306. Louis Leonhard August Schunke, geb. zu St. Petersburg, braunschweigischer Staatsangehöriger, zuletzt aufhaltend in Danzig,
307. Johann Albert Bock, geboren am 30. Dezember 1858 zu Ramlau (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Ramlau,
308. Johann Adam Socha, geb. den 4. Februar 1858 zu Strebielin (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Strebielin,
309. Friedrich Herrmann Ratheke geb. am 7. Mai 1860 zu Gloddowlen (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Gloddowlen,
310. Friedrich Theodor Nahgel, geb. am 31. März 1860 in Wah'endorf (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Wah'endorf,
311. Johann Michael Wisk, geb. am 28. October 1861 in Dargelau (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Dargelau,
312. Franz Eber Broothe, geboren am 2. Dezember 1861 zu Espentrug (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Espentrug,
313. Julius August Maltschewski, geboren am 17. November 1861 zu Gnewou (Kreis Neustadt) letzter Aufenthaltsort Gnewau,
314. Reinhold Julius Haber, geboren am 12. Januar 1861 zu Lewinno (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Lewinno,
315. Johann Radiszewski, geboren am 25. Juni 1861 zu Lewinno (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Lewinno,
316. Hermann Julius Carl Sobiesch, geboren am 17. März 1861 zu Decalitz (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Decalitz,
317. Joseph Johann Meinhard, geboren am 30. Mai 1861 zu Quaschin (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Quaschin,
318. August Joseph Riegau, geb. am 5. April 1861 zu Strepsch (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Strepsch,
319. Hermann Wilhelm Malzahn, geb. am 9. Februar 1861 zu Wiglin (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Wiglin,
320. Ferdinand Wilhelm Friedrich Bles, geb. am 17. Januar 1861 zu Wah'endorf (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Wah'endorf,
321. Julius August Milewski, geboren am 21. April 1861 zu Wyschegin (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Wyschegin,
322. Johann August Bichowski, geboren am 4. Januar 1861 zu Wyschegin (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Wyschegin,
323. Franz Grabinski, geboren am 20. Januar 1862 zu Gloddau (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Gloddau,
324. Johann Trschibatowski, geboren am 19. Mai 1862 zu Glashütte (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Glashütte,
325. Dito Matthäus Ruth, geboren am 16. September 1862 zu Kniewenzamosten (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Kniewenzamosten,

326. Ludwig August Wegner, geboren am 10. Februar 1862 zu Kniwenbruch (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Kniwenbruch,
327. Heinrich Theodor Johann Kunz, geboren am 18. Februar 1862 zu Lebno (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Lebno,
328. Johann Goik, geb. am 17. Dezember 1862 zu Gloddowken (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Gloddowken,
329. Nicolaus Jacob Roy, geboren am 17. November 1862 zu Lensitz (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Lensitz,
330. Johann Josef Pioch, geboren am 9. März 1862 zu Pobloy (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Pobloy,
331. Gustav Ignaz Lent, geboren am 31. Juli 1862 zu Smazin (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Smazin,
332. Richard Carl Christian Maass, geboren am 20. November 1862 zu Wahlsdorf (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Wahlsdorf,
333. Julius Joseph Wlotk, geb. am 15. Januar 1862 zu Pobloy (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Pobloy,
334. Otto Robert Carl Drosner, geboren am 2. Dezember 1861 zu Bresin (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Bresin,
335. Carl Julius Niemuth, geb. am 2. October 1858 zu Karwenbruch (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Karwenbruch,
336. Johann Breuß, geb. am 9. October 1861 zu Dembogorsch (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Dembogorsch,
337. Heinrich Zielle, geboren am 17. März 1861 zu Gr. Dammatau (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Gr. Dammatau,
338. August Stewil, geb. am 28. October 1861 zu Gdingen (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Gdingen,
339. Friedrich Carl Reinke, geboren um 10. October 1861 zu Karwenbruch (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Karwenbruch,
340. Heinrich Gustav Hildebrandt, geboren am 5. Juni 1861 zu Lessnau (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Lessnau,
341. Franz Otto Böhnele, geb. am 26. März 1861 zu Puzig (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Puzig,
342. Franz Johann Nökel, geboren am 17. September 1861 zu Rahmel (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Rahmel,
343. Carl Heinrich Maass, geb. am 14. Februar 1861 zu Sagorsch (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Sagorsch,
344. Franz Matthäus Klein, geboren am 19. August 1861 zu Schwegin (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Schwegin,
345. Markus Krest, geboren am 11. Dezember 1862 zu Lessnau (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Lessnau,
346. Ferdinand Friedrich Roschfeldt, geboren am 23. Juni 1861 zu Sulitz (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Buchenrote (Kreis Neustadt),
347. Johanna August Patoda, geboren am 25. Juni 1861 zu Tillau (Kreis Neustadt), letzter Aufenthaltsort Kaufschendorf (Kreis Neustadt), deren Aufenthalt unbekannt ist und welchen zur Last gelegt wird, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichte militärpflichtigem Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufgehalten zu haben (Vergehen gegen § 140¹ des Reichsstrafgesetzbuches) werden auf den **27. September 1883**, Vorm. 12 Uhr, vor die Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig, Neugarten No. 27, Zimmer No. 10, eine Treppe, zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden.
Danzig, den 27. Juni 1883.
Königliche Staatsanwaltschaft.
- 3779** Die nachstehenden Heerespflichtigen:
1. Rudolph Borkowski, geb. am 19. August 1860 zu Aschbuden, letzter Aufenthaltsort Aschbuden.
 2. Carl Heinrich Düblich, geboren am 25. Juli 1860 zu Dambitz, letzter Aufenthaltsort Dambitz,
 3. Johann Jacob Lorenz, geboren am 8/20. April 1858 zu Dumenthal (Russl.), letzter Aufenthaltsort Einlage,
 4. Ferdinand Thiedemann, geboren am 12. Juli 1860 zu Ellerwald 1. Trift, letzter Aufenthaltsort Ellerwald 1. Trift,
 5. Friedrich Wilhelm Hellwig, geboren am 27. September 1860 zu Ellerwald 3. Trift, letzter Aufenthaltsort Ellerwald 3. Trift,
 6. Carl Adolph Richard Joachim, geboren am 19. Januar 1860 zu Fischerslampe, letzter Aufenthaltsort Fischerslampe,
 7. David Rost, geboren am 22. Juni 1860 zu Friedrichsberg, letzter Aufenthaltsort Friedrichsberg,
 8. Johann Jacob Klassen, geboren am 22. Januar 1858 zu Gunau (Süd-Russland), letzter Aufenthaltsort Fürstenu,
 9. Jacob Thiesse, geboren am 2. April 1860 zu Portenau, Kreis Verdjansk (Russland), zuletzt in Fürstenuerweide aufhaltend gewesen,
 10. Peter Berneschel, geboren am 15. Juli 1860 zu Halendorf, letzter Aufenthaltsort Halendorf,
 11. Carl August Langowski, geboren am 25. November 1860 zu Hoppenau, letzter Aufenthaltsort Hoppenau,
 12. Martin Friedrich Dombrowski, geboren am 18. April 1860 zu Horsterbusch, letzter Aufenthaltsort Horsterbusch,

13. Peter Fieberg, geboren am 20. Juli 1859 zu Gemperts-Chutor (Rußland), letzter Aufenthaltsort Horsterbusch,
14. Heinrich Eduard Kemig, geb. am 14. Mai 1860 zu Horsterbusch, letzter Aufenthaltsort Horsterbusch,
15. Abraham Wöllt, geboren am 29. Juli 1860 zu Krassohlsdorf, letzter Aufenthaltsort Krassohlsdorf,
16. Peter Ruth, geboren am 15. Januar 1859 zu Chortitz (Rußl.), letzter Aufenthaltsort Krebsfelde,
17. Johann Jacob Baumann, geb. am 12. März 1860 zu Kalendorf, letzter Aufenthaltsort Kalendorf,
18. Johann Heinrich Klingenberg, geb. am 4. Juli 1860 zu Kalendorf, letzter Aufenthaltsort Kalendorf,
19. Heinrich Ferdinand Graf, geboren am 26. October 1860 zu Neukirch-Niederung, letzter Aufenthaltsort Neukirch-Niederung,
20. Franz Janowski, geboren am 7. Mai 1860 zu Neukirch-Niederung, letzter Aufenthaltsort Neukirch-Niederung,
21. August Friedrich Stein, geb. am 15. März 1860 zu Friedenthal (Süd-Rußland), letzter Aufenthaltsort Neulanghorst,
22. Johann Jacob Friedrich Becker, geb. am 2. October 1858 zu Rogaisk (Süd-Rußland), letzter Aufenthaltsort Gr. Mausdorf,
23. Carl August Sager, geboren am 15. August 1860 zu Groß Mausdorf, letzter Aufenthaltsort Groß Mausdorf,
24. Johanna Jacob Simon, geboren am 17. Februar 1860 zu Groß Mausdorf, letzter Aufenthaltsort Gr. Mausdorf,
25. Carl Jacob Edms, geb. am 18. Dezember 1860 zu Groß Mausdorf, letzter Aufenthaltsort Groß Mausdorf,
26. Johann Martin Gebinski, geboren am 12. März 1860 zu Kl. Mausdorf, letzter Aufenthaltsort Kl. Mausdorf,
27. Samuel Klingenberg, geboren am 8. November 1860 zu Kl. Mausdorf, letzter Aufenthaltsort Kl. Mausdorf,
28. Johann Gottlieb Stenund, geboren am 7. October 1860 zu Kl. Mausdorf, letzter Aufenthaltsort Kl. Mausdorf,
29. Johann Friedrich Koch, geb. am 31. März 1860 zu Schwarzdamm, letzter Aufenthaltsort Schwarzdamm,
30. Ferdinand August Döring, geboren am 14. October 1859 zu Kl. Stoboh, letzter Aufenthaltsort Kl. Stoboh,
31. Carl Friedrich Schulz, geboren am 14. November 1860 zu Neu-Terranova, letzter Aufenthaltsort Neu-Terranova,
32. Jacob Bollow, geboren am 16. Juli 1860 zu Tolkemit, letzter Aufenthaltsort Tolkemit,
33. Gustav Adolph Westerwich, geboren am 24. März 1860 zu Wansau, letzter Aufenthaltsort Wansau,

34. Samuel Jacob Braun, geb. am 1. März 1860 zu Wolfsdorf-Niederung, letzter Aufenthaltsort Wolfsdorf-Niederung,
35. Heinrich Cornelius Krichhahn, geb. am 14. Dezember 1858 zu Wolfsdorf-Niederung, letzter Aufenthaltsort Wolfsdorf-Niederung,
36. Martin Neumann, geboren am 13. März 1860 zu Wolfsdorf-Niederung, letzter Aufenthaltsort Wolfsdorf-Niederung,
37. Heinrich Johann Bapist, geb. am 1. November 1860 zu Wolfsdorf-Niederung, letzter Aufenthaltsort Wolfsdorf-Niederung,

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militairpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben. Vergehen gegen §. 140 Absatz 1 No. 1 Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf den **1. October 1883**, Vormittags 9 Uhr, vor die Strafkammer des Königl. Landgerichts, Zimmer No. 39, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeß-Ordnung von dem königlichen Landrath als Civilvorsitzenden der Ersatzkommission des Landkreises Elbing zu Elbing über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatsachen aufgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Elbing, den 19. Juli 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

3780 Der Arbeiter Carl Schulz zu St. Albrecht vertreten durch den Rechtsanwalt Justizrath Schulze hier, klagt gegen seine Ehefrau Anna Schulz geb. Willentowsti, ihrem Aufenthalte nach unbekannt, wegen Ehetrennung mit dem Antrage, das unter den Parteien bestehende Band der Ehe zu trennen, die Beklagte für den allein schuldigen Theil zu erklären und in die gesetzlichen Ehestrafen zu verurtheilen, derselben auch die Kosten des Rechtsstreits aufzuerlegen, und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig auf den **16. November 1883**, Vorm. 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 23. Juli 1883.

Adolph. Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

3781 Die unverehelichte Amalie Florentine Schmidt in Schoeneberg, vertreten durch ihren Vormund, den Seilermeister Friedrich Schall, zu Schoeneberg, vertreten durch den Rechtsanwalt Viebig zu Marienburg, klagt gegen den Müllergesellen Eduard Goldbeck, zu Plessan bisher wohnhaft, jetzt unbekanntem Aufenthalte wegen Ersatlung von Auslagen, welche der Klägerin in der Prozeßsache Schmidt gegen Goldbeck (wegen Alimentation) entstanden sind, mit dem Antrage auf:

1. Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 29 Mk. 60 Pf., nebst 5 Prozent Zinsen seit dem Tage der Rechtskraft des Urtheils,
2. der Klägerin das Recht zuzusprechen, die eingeklagte Summe incl. der Kosten des Prozesses bei der Königl. Regierungshauptkasse zu Danzig wie die in Sachen Schmidt gegen Goldbeck hinterlegte Caution zu erheben,
3. dem Beklagten die Kosten des Prozesses aufzuerlegen,

und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königl. Amtsgericht zu Marienburg auf den **28. September 1883**, Vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Marienburg, den 16. Juni 1883.

Rühn,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 1.

3782 Der Käsefabrikant Samuel Dreier zu Kohnase, vertreten durch den Rechtsanwalt Viebig zu Marienburg, klagt gegen den Käsehändler S. Kantrowitz, dem Aufenthalte nach unbekannt, wegen eines dem Beklagten am 6. Februar 1882 gegebenen Darlehens von 100 Mark mit dem Antrage auf 1. Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 100 Mark nebst 6 pct. Zinsen seit dem Tage der öffentlichen Ladung, 2. Anordnung des Verkaufs der dem Kläger verpfändeten Gegenstände sowie ihm, dem Kläger die Befugniß zuzusprechen, sich aus dem Erlöse zu befriedigen und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königl. Amtsgericht zu Marienburg auf den **28. September 1883**, Vorm. 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Marienburg, den 9. Juni 1883.

Rühn.

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 1.

3783 Der Tischlermeister Carl Schmidt, zu Thoe-richtshof, vertreten durch den Rechtsanwalt Viebig zu Marienburg, klagt gegen die Besitzer Michael und Anna geb. Isaac-Sabrowski'schen Eheleute zu Thiergarth, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen 45 Mark fällig gewesener Zinsen für das Jahr 1882 mit dem Antrage auf Verurtheilung der Beklagten zur Zahlung von 45 Mark nebst 5 pct. Zinsen seit dem Tage der Rechtskraft des Urtheils und ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königl. Amtsgericht zu Marienburg auf den **28. September 1883**, Vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Marienburg, den 9. Juni 1883.

Rühn,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 1.

3784 Der Käsefabrikant Samuel Dreier zu Kohnase, vertreten durch den Rechtsanwalt Viebig zu Marienburg, klagt gegen den Kaufmann S. Kantrowitz, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen 274,61 Mk. Restbetrag für in den Jahren 1881/82 vom Kläger käuflich erhaltene Waaren mit dem Antrage auf 1. Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 274,61 Mk., nebst 6% Zinsen seit 15. Februar 1882, 2. Anordnung des Verkaufs der dem Kläger verpfändeten Gegenstände auch ihm, dem Kläger, die Befugniß zuzusprechen sich aus dem Erlöse zu befriedigen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königl. Amtsgericht zu Marienburg auf den **28. September 1883**, Vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Marienburg, den 9. Juni 1883.

Rühn,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 1.

3785 Im Grundbuche des dem Besitzer Albert Sönke gehörigen Grundstücks Trampenau No. 7 stehen auf Grund der Versützung vom 21. März 1821 ohne Bildung von Documenten in Abtheilung 3 eingetragen:

- a. No. 1: 2 Thaler 32 Groschen für den Schmid Gottfried Wegner in Parschau,
- b. No. 2: 4 Thaler 3 Groschen für den Schulzen Michael Thomas in Damerau,
- c. No. 3: 11 Thaler 78 Groschen 9 Pf. für den Kaufmann von Rey in Elbing.

Die Posten sind angeblich getilgt und sollen im Grundbuche gelöscht werden.

Auf den Antrag des Grundstückseigentümers werden reshalb die Gläubiger resp. deren Rechtsnachfolger aufgefordert, ihre Ansprüche und Rechte auf obige Posten spätestens im Aufgebotsstermine, den **28. Dezember 1883**, Vormittags 11 Uhr, bei dem unterzeichneten Gericht im Zimmer No. 1 anzumelden, widrigenfalls sie mit denselben werden ausgeschlossen werden.

Marienburg, den 31. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

3786 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns David Rosenstock, in Firma W. S. Rosenstock zu Puzig Westpr. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **11. September 1883**, Vormittags 10 Uhr, vor dem Königl. Amtsgerichte hieselbst anberaumt.

Puzig, den 30. Juli 1883.

Säcker,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 1.

3787 Gegen den Drahtbinder Joseph Sevczil, zuletzt in Marienburg wohnhaft, zur Zeit in Ungarn, näherer Aufenthaltsort unbekannt, ist wegen Uebertretung des §. 18 des Gesetzes vom 3. Juli 1876 durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts zu Tiegenhof vom

25. Juli 1883 das Hauptverfahren eröffnet und Termin zur Hauptverhandlung auf den **2. November 1883**, Vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Schöffengerichte zu Liegenhof anberaumt worden, zu welchem der p. Sevczyl hiermit in Gemäßheit der §§. 320, 321 der Strafprozeßordnung unter der Warnung geladen wird, daß bei seinem unentschuldigtem Ausbleiben zur Hauptverhandlung geschritten werden wird. Liegenhof, den 30. Juli 1883.

Der königliche Amtsanwalt.

3788 Der Heerespflichtige, Bautechniker Ernst Bruno Echtermayer, geboren am 18. Mai 1860 zu Br. Holland, zuletzt aufhaltend gewesen zu Schloß Caldowe, wird beschuldigt, als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen zu haben. (Vergehen gegen §. 140 Abs. 1 No. 1 des Str.-G.-B.)

Derselbe wird auf den **1. October 1883**, Vormittags 9 Uhr vor die Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Elbing, Zimmer No. 39 zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Landrath zu Marienburg als Civilvorsitzenden der Ersakkommission zu Marienburg über die 1er Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Elbing, den 17. Juli 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

3789 Auf Antrag des Restaurateurs Johann Wiens zu Danzig wird der Inhaber des angeblich verloren gegangenen Wechsels d. d. Danzig den 28. Februar 1883 über 500 Mk., zahlbar am 31. Mai 1883 an Ort und Stelle des auf dem Wechsel noch nicht verzeichneten Ausstellers, angenommen von Marcus Beer, hierrdurch aufgefordert, seine Rechte auf diesen Wechsel spätestens im Aufgebotsstermin den **14. Januar 1884**, Mittags 12 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte (Zimmer No. 6) anzumelden und den Wechsel vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung desselben erfolgen wird.

Danzig, den 21. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

3790 Der Hypothekenbrief über 21 Tblr. 27 Sgr. nebst 5 Prozent Zinsen und 1 Tblr. 24 Sgr. Forderung, eingetragen 3. Abth. No. 4 des dem Eigenthümer Theophil Biercke gehörenden, in Grünhof belegenen, im Grundbuche Band 60 I Blatt 22 verzeichneten Grundstückes für den Forstaufscher Reichert zu Wda auf Grund des Bagatellmandats in Sachen des Reichert gegen den Besitzer Johann Biercke vom 25. Januar 1870 ist angeblich verloren gegangen. Auf Antrag des Schuldners Anton Biercke wird der Inhaber aufgefordert, seine Rechte und Ansprüche spätestens in dem auf den **20. December 1883**,

Mittags 12 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelden und den Hypothekenbrief vorzulegen, widrigenfalls dessen Kraftloserklärung behufs Löschung der Hypothekeneintragung erfolgen wird.

Zoppot, den 2. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachungen

über geschlossene Ehe-Verträge.

3791 Der Restaurateur Conrad Benz von hier und die unverehelichte Emilie Janzen aus Budzbyn haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung von heute aus geschlossen.

Marienwerder, den 16. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3792 Der Altstifter Franz Domachowski aus Lubichow und die verwittwete Bauer Schramke, Franziska geb. Jaglewski aus Niermet, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gütergemeinschaft laut Verhandlung vom 13. Juli 1883 mit der Bestimmung aus geschlossen, daß dasjenige, was die künftige Ehefrau in die Ehe bringt und während der Dauer derselben erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargard, den 13. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3793 Der Handelsmann Gustav Simson aus Bütow und die unverehelichte Lina Abrahamsohn, im Beistande ihres Vaters, Handelsmannes Abraham Abrahamsohn aus Berent, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Berent, den 10. Juli 1883 mit dem Bemerkten aus geschlossen, daß sie ihren ersten Wohnsitz in Sulkenczin, hiesigen Gerichtsbezirks nehmen werden.

Carthaus, den 12. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3794 Der Postsecretair Richard Ziklaff aus Danzig und das Fräulein Clara Boldt, letztere im Beistande ihres Vaters, d. s. Se. besizers Johann Boldt aus Grünhau, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Dt. Ehlau, den 9. Juli 1883 mit der Bestimmung aus geschlossen, daß alles, was die Braut in die Ehe bringt oder während derselben durch Geschenke, Glückfälle, eigene Arbeit, Erbschaften oder in irgend einer anderen Weise erwirbt, die Natur des gefügig Vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 16. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

3795 Der Käsefabrikant Jacob Kammler aus Graudenz, und die verwittwete Färbereibesitzer Ida Riegemeyer geborene Schmitt zu Bischofswerder, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 11. Juli 1883 mit der Bestimmung aus geschlossen, daß alles, was die künftige

Chefrau in die Ehe einbringt oder auf irgend eine Weise während der Ehe erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Ot. Eylau, den 11. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht. 2.

3796 Der Gutsbesitzer Alexander Schleper, jetzt zu Rogowo, vordem in Bromberg resp. Eichberg wohnhaft, und seine Ehefrau Olga geb. Jahnz haben vor Eingehung ihrer Ehe laut Verhandlung vom 23. November 1876 die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen und bestimmt, daß das Vermögen der Frau die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Thorn, den 18. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3797 Die unberehelichte Anna Auguste Schande und der Maschinenbauer Adolph Komos, beide aus Lautenburg, welche die Ehe eingehen wollen, haben in der Verhandlung d. d. Lautenburg, den 20. Juli 1883 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Lautenburg, den 20. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3798 Der Kaufmann Heinrich Hermann Guttmann von hier und das Fräulein Hulba Alter, letztere im Verstande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Alexander Alter von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 26. Juli 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 26. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

3799 Der Kaufmann Adolph Richard Mügge und dessen Ehefrau Bertha Friederike Wilhelmine geb. Bettac, beide von hier, früher in Grünhof wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Stettin, den 13. Juni 1871 ausgeschlossen.

Danzig, den 24. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

3800 Das Fräulein Nathel Herrmann, bisher zu Natel, und der Kaufmann Nidor Sternberg zu Culmsee haben für ihre Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Culmsee, den 13. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3801 Der Lehrer Jacob Wojciechowski aus Bobrowo hiesigen Kreises und das Fräulein Pelagia Szuchmielsta aus Schwetz, Kreises Schwetz, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 18. Juli 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen und der gesamte Erwerb der Ehefrau, auch derjenige aus Erb-

schaften, Geschenken und Glücksfällen, die Rechte des vorbehaltenen Vermögens der Ehefrau haben soll.

Strasburg Westpr., 19. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3802 Die Marianna Zakufewska geb. Wojciechowska, jetzt zu Ottowig, hat, nachdem sie volljährig geworden, laut Verhandlung vom 25. Februar 1882 und 7. Juli 1883 für die Dauer ihrer Ehe mit dem Einwohner Zakufewski zu Ottowig die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen und bestimmt, daß ihr Vermögen die Natur des gesetzlich Vorbehaltenen haben soll.

Thorn, den 21. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3803 Der Eigentümer Heinrich Nennmann zu Friedrichsbruch und die verwitwete Eigentümerfrau Marie Krüger, geborene Zabel von Blutgarten haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Vertrages vom 21. I. M. mit der Maßgabe, daß der während der Ehe von der Ehefrau zu machende, in Geschenken, Erbschaften und Glücksgütern bestehende Erwerb deren Eigentum sein soll, ausgeschlossen.

Culm, den 23. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3804 Der Steinseker Albert Joseph Stobzinsky und die Wittwe Josephine Wostkoff, geborene Bloßki, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 27. Juli 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 28. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

3805 Der Uhrmacher Erdmann Robert Schmidt und das Fräulein Auguste Antonie Grünning, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 27. Juli 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 28. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

3806 Der Postassistent Martin Freyer hieselbst und das Fräulein Martha Nowak aus Podgorz haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 21. Juli 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 21. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3807 Der Kaufmann Otto Friedrich Wilhelm Wehl und das Fräulein Johanna Marie Elise Roth, letztere im Verstande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Malermeisters Robert Alexander Roth, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 1. August 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau auf irgend eine Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 1. August 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

3808 Der Oberkellner Gustav Heinrich Fischer von hier und das Fräulein Caroline Christine Sophie Borm von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 30. Juli 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 30. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

3809 Der Besitzer Joseph Glock aus Bobau und die Wittve Franziska Matilla geb. Rajuth aus Parschau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 27. Juli 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen, welches die künftige Ehefrau einbringt, und was sie während der Ehe erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargard, den 28. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3810 Die Ehefrau des Bauern Jacob Potraz, Marianne, geb. Wilewczyn aus Salkatowo, welche mit ihrem Ehemanne hier in suspendirter Gütergemeinschaft gelebt, hat nach erreichter Großjährigkeit für die weitere Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 6. Juni und 3./21. Juli 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, das dasjenige Vermögen welches die Ehefrau in die Ehe gebracht und insbesondere das für sie im Grundbuche von Gowidlino Blatt 11. Abtheilung 3 eingetragene Vaterertheil von 250 Thälern die Natur des gesetzlich Vorbehaltenen haben soll.

Carthaus, den 21. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

Verschiedene Bekanntmachungen.

3811 Die Müllerfrau Lucie Marzinska, zuletzt in Kl. Gasse wohnhaft gewesen, zur Zeit dem Aufenthalt nach unbekannt, soll in der Untersuchungssache wider Wuttkowski V. D. 44/83 als Zeugin vernommen werden.

Es wird um Angabe des zeitigen Wohnortes der Frau Marzinska zu den bezeichneten Akten ersucht.

Culm, den 29. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.

3812 Ueber das Vermögen des Kaufmanns Carl Bache in Pr. Stargard wird heute am 19. Juli 1883, Nachmittags 1 Uhr das Konkursverfahren eröffnet und der Kreiscommunal-Kassen-Kendant Beyer hier zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 12. August 1883 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über

die im § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **8. August 1883**, Vorm. 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 21. September 1883, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen, oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 12. August 1883 Anzeige zu machen.

Pr. Stargard, den 19. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht III a.

3813 Nachdem der Staatsanwaltschafts-Sekretär Pfeiffer aus seinem früheren cautionspflichtigen Dienstverhältniß als Gerichtschreiber bei dem unterzeichneten Gerichte ausgeschieden ist und die Rückgabe der von ihm bestellten Antekautions in Frage steht, werden alle unbekannteten Interessenten aufgefordert, etwaige Ansprüche aus dem Dienstverhältniß res p. Pfeiffer bis zum 22. August cr. bei dem unterzeichneten Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtschreibers anzumelden.

Buzig, den 2. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3814 Der am 1. Dezember 1860 zu Marienburg geb. Rekrut Gustav Adolf Karl Jakob Eichler des Reserve-Landwehr-Regts. (Berlin) No. 35 ist durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 26., bestätigt am 31. Juli 1883, im Ungehorsams-Verfahren für fahnenflüchtig erklärt und mit einer Geldbuße von 150 Mark bestraft.

Brandenburg a/H; den 4. August 1883.

Königl. Gericht der 6. Division.

3815 Es wird um Angabe des Aufenthaltsortes der Arbeiter Julius Hannschel und Balkowski (Butfowski) zu den diesseitigen Akten J. 3753/81 ersucht. Beide haben im November 1881 beim Bahnbau in Mocker gearbeitet.

Thorn, den 1. August 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

3816 In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Wittve Auguste Meyer, geb. Dräws, zu Elbing (in Firma Auguste Meyer, vorm. M. Dück, geb. Holzrichter) ist in Folge eines von der Gemeinschuldnerin gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den **17. August 1883**, Vorm. 10 Uhr, vor dem Königl. Amtsgerichte hier selbst, Zimmer No. 12, anberaumt.

Elbing, den 1. August 1883.

Groll,

Erster Gerichtschreiber des Königl. Amtsgerichts.

3817 Dienstag, den 21. August cr., von Vormittags 10 Uhr ab, werden auf dem Bahnhof Danzig lege Thor, die in dem diesseitigen Amtsbezirk in der Zeit vom 1. October 1882 bis ultimo März 1883 aufgefundenen Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Vorkaufzahlung verkauft werden. Das Verzeichniß der Fundfachen kann während der Dienststunden in unserem Bureau eingesehen werden.

Danzig, den 1. August 1883.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

3818 Der Kürassier Franz Brzeskowska der 1. Eskadron Ostpreussischen Kürassier-Regiments No. 3 Graf Wrangel, geb. den 5. October 1862 zu Wpshin, Kreis Wehrend, katholischen Glaubens, im Civilstande Schmied, ist durch kriegsrechtliches bestätigtes Erkenntniß vom 18. Juli 1883 im Ungehorsamsverfahren für fahnenflüchtig erklärt und mit einer Geldbuße von 200 Mark bestraft worden.

Königsberg, den 30. Juli 1883.

Königliches Gericht der 1. Division.

3819 Die Nachbenannten:

1. der Matrose Eduard Johann Goertz von S. M. S. „Nymphé“, gebürtig aus Schönbaum im Kreise Danzig,

2. der Matrose Paul Vincent Eugen Stodmann der 2. Abtheilung der 1. Matrosen-Division, gebürtig aus Danzig,

sind durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 17. Juli 1883 in contumaciam für Deserteure erklärt und jeder von ihnen mit einer Geldbuße von 150 Mark belegt worden.

Kiel, den 30. Juli 1883.

Kaiserliches Gericht
der Marine-Station der Ostsee.

3820 Folgende Postsendungen sind am Bestimmungs-orte unbestellbar gewesen und haben auch den Absendern nicht zurückgegeben werden können:

I. Postanweisungen: an Zgnaz Magewski in Pestlin bei Milecewo über M. 15,00, abgeliefert in Marienburg am 17. März 1883; an Reikowski in Stuhm über M. 0,50, abgeliefert in Marienburg am 4. Dezember 1882; an Schulz jr. in Leipzig über M. 0,90, abgeliefert in Danzig am 28. October 1882; an das Königl. Amtsgericht in Soldau über M. 0,50, abgeliefert in Danzig am 8. April 1883.

II. Herrenlos sind vorgesunden: im Bahnpostwagen in Dirschau zwei Einmarskücke; in der Packstammer in Danzig 1 Briefmarke zu 10 Pf. und 1 Briefmarke zu 5 Pf.

Die Absender bezw. die unermittelt gebliebenen Eigentümer der bezeichneten Gegenstände werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen vom Tage des Erscheinens gegenwärtigen Aufrufes an gerechnet, zur Empfangnahme der gedachten Gegenstände zu melden,

widrigenfalls nach Ablauf der genannten Frist hierüber zum Besten der Postarmenklasse verfügt werden wird.

Danzig, den 1. August 1883.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

4821 Der Knecht Emanuel Herrmann, zuletzt in Strassburg Westpr., soll als Zeuge vernommen werden. Es wird um Angabe des Aufenthaltsorts desselben zu den Akten wider Janz K. 29/83 ersucht.

Thorn, den 27. Juli 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

3822 Am 15. August cr. wird von der im Bau begriffenen Bahnlinie Guldensboden-Mohrungen-Allenstein, die Reststrecke Mohrungen-Allenstein dem öffentlichen Verkehr übergeben und die Betriebsleitung vom Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt Danzig geführt werden.

Auf derselben werden folgende gemischte Züge mit Personenbeförderung in zweiter, dritter und vierter Wagenklasse coursiren.

(Nach Stationszeit.)

Z u g		S t a t i o n e n.			Z u g	
539	533				536	540
Vorm.	Nachm.				Nachm.	Nachm.
7,0	2,33	Abf.	Mohrungen	Ant.	1,21	8,34
7,23	2,56	"	Horn	"	1,2	8,35
7,48	3,21	"	Gemmern	"	12,37	8,10
8,4	3,37	"	Windtken	"	12,21	7,34
8,23	3,56	"	Johandorf	"	12,2	7,35
8,43	4,16	"	Göttendorf	"	11,44	7,17
9,3	4,36	Ant.	Allenstein	Abf.	11,22	6,35
Vorm.	Nachm.				Vorm.	Nachm.

Die Fahrpläne, Personen- und Güter-Tarife sind auf allen Stationen unseres Verwaltungs-Bezirks verkäuflich.

Bromberg, den 4. August 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

3823 Den Retourbillets nach Helgoland — Bekanntmachung vom 2. Juni cr. wird mit dem heutigen Tage eine Aufenthalts-Berechtigung in Cuxhaven beigelegt und kann somit die Reise von jetzt ab in Berlin, Harburg und Cuxhaven unterbrochen werden.

Bromberg, den 29. Juli 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

3824 Vom 1. September d. J. ab treten auf den preussischen Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen folgende mit wesentlichen Erleichterungen verknüpfte Grundsätze für die Preisberechnung bei der Ausgabe von Abonnementsfahrkarten in Kraft

1. Der Abonnementspreis wird nach den normalen Personenzugtarifen der Staatsbahnen derart ermittelt, daß für die betreffende Strecke bei einem Abonnement auf 1 Monat 30 einfache Fahrten, auf zwei Monate 50 einfache Fahrten und auf jeden folgenden Monat 15 einfache Fahrten mehr in Ansatz gebracht werden. Die so berechneten Preise werden bei Abonnements auf Entfernungen von mehr als 10 km um soviel Prozent bis zu höchstens 50 Prozent ermäßigt, als die Entfernung in Kilometern diejenige von 10 km übersteigt.
2. Die Berechtigung zur beliebigen Benutzung mehrerer zwischen den beiden Endstationen bestehenden Routen kann der Abonnent durch Zahlung des Abonnementspreises für die längste Route erwerben.
3. Die beim Uebergange in eine höhere Wagenklasse reglementsmäßig gewährten Erleichterungen werden auch den Inhabern von Abonnementskarten auf den betreffenden Strecken gewährt.

Näheres ist in den Verkehrs-Büreaus der Königlich Eisenbahn-Directionen, sowie bei den dieselben Betriebsämtern zu erfahren.

Köln, den 14. Juli 1883.

Namens der Königlich preussischen Staats-Eisenbahn-Directionen, Königl. Eisenbahn-Direction (rechtsrheinische)

3825 Vom 10. August d. J. ab tritt auf der Strecke von Güttenboden bis Dirschau für den Personenzug Nr. 10 und für den Güterzug Nr. 302, welcher vom genannten Tage Personenbeförderung zwischen Güttenboden und Dirschau erhält, nachstehender Fahrplan in Kraft. Die gemischten Züge 531 (aus Elbing 6,23 Uhr Morg.) und 532 (in Elbing 6,33 Uhr Morg.) kommen auf der Strecke Elbing-Güttenboden in Befall und werden durch die Züge 302 und 9 ersetzt.

Stationen.	Pers.-Zug 10.		Gem. Zug 302.	
	Anf.	Abf.	Anf.	Abf.
Güttenboden	9,53	9,55	Born.	6,6
Elbing	10,12	10,18	6,31	6,41
Grunau	10,33	10,34	7,2	7,4
Altfelde	10,44	10,40	7,19	7,21
Marienburg	11,1	11,4	7,43	7,53
Elmonstorf	11,10	11,20	8,13	8,15
Dirschau	11,34	Nachts.	8,35	Born.

Bromberg, den 27. Juli 1883.
Königliche Eisenbahn-Direction.

3826 Mit dem Tage der Eröffnung der Strecken König-Paszkowitz, Graudenz-Marienburg, Kornatowo-

Culm und Allenstein-Mohrungen (voraussichtlich den 15. August 1883) treten im Eisenbahn-Directions-Bezirk Bromberg in Kraft:

1. ein neuer Kilometerzeiger zur Berechnung der Preise für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden, Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren, sowie Eil- und Frachtgütern an Stelle des bisherigen Kilometerzeigers vom 1. August 1881 nebst Nachträgen.
2. Der Nachtrag 5. zum Localtarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden vom 1. August 1881, enthaltend außer bereits publicirten Tarifänderungen neue Billetpreisstabellen für die eröffneten Stationen etc.

Als Tariffäge für die neuen Strecken kommen ebenfalls die für den diesseitigen Bezirk in den Tarifstabellen des Localtarifs für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden vom 1. August 1881 des Localtarifs für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren vom 1. Januar 1880 (zweite Auflage) und des Gütertarifs vom 1. Juli 1880 (zweite Auflage) nebst den zu diesen Tarifen eventl. gehörigen Nachträgen enthaltenen Sätze zur Erhebung unter Zugrundelegung der im neuen ad 1. genannten Kilometerzeiger aufgeführten Entfernungen.

Die in dem Kilometerzeiger mit aufgeführte Station Frankenhagen wird bis auf Weiteres dem öffentlichen Verkehr noch nicht übergeben.

Exemplare des Kilometerzeigers sind zum Preise von 0,80 M. des Nachtrags 5. zum Localpersonen-Tarif zum Preise 0,30 M. durch Vermittelung der Billet-Expeditoren des Directions-Bezirks vom 1. August d. J. ab käuflich zu beziehen.

Bromberg, den 22. Juli 1883.
Königl. Eisenbahn-Direction.

3827 **Vorlesungen**
an der
Königlichen Thierarzneischule in Hannover.
Wintersemester 1883/84.

Beginn: 15. October 1883.

- Director Professor Dr. Dammann: Encyclopädie und Methodologie der Thierheilkunde; Specielle Chirurgie Gerichtliche Thierheilkunde; Uebungen im Anfertigen von schriftlichen Gutachten und Berichten.
- Professor Wegemann: Anorganische Chemie; Pharmacognosie; Pharmaceutische Uebungen.
- Professor Dr. Lustig: Specielle Pathologie und Therapie; Propädeutische Klinik; Spitalklinik für größere Hausthiere.
- Professor Dr. Rabe: Specielle pathologische Anatomie; Pathologisch-histologischer Cursus; Pathologisch-anatomische Uebungen und Obductionen; Spitalklinik für kleine Hausthiere.

Lehrer Terzag: Anatomie der Hausthiere; Physiologie II.; Anatomische Uebungen.

Lehrer N. N.: Exterieur des Pferdes und der übrigen Arbeitsthiere; Thierzuchtlehre und Gestütskunde, Operationsübungen; Ambulatorische Klinik.

Professor Dr. Hess: Zoologie.

Dr. Ehrenholz: Physik.

Lehrer Geiss: Theorie des Hufbeschlages.

Repetitor Dr. Arnold: Physikalische und chemische Repetitorien.

Repetitor Schneidemühl: Anatomische und physiologische Repetitorien.

Zur Aufnahme als Studirender ist der Nachweis der Reife für die Prima eines Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung, bei welcher das Latein obligatorischer Unterrichtsgegenstand ist, oder einer durch die zuständige Central-Behörde als gleichstehend anerkannten höheren Lehranstalt erforderlich.

Ausländer und Hospitanten können auch mit geringeren Vorkenntnissen aufgenommen werden, wenn sie die Zulassung zu den thierärztlichen Prüfungen in Deutschland nicht beanspruchen.

Nähere Auskunft ertheilt

Hannover im Juli 1883.

Die Direction

der königlichen Thierarzneischule.

Dr. Dammann.

Verzeichniß der Vorlesungen,

welche im Winter Semester 1883/84 an der königlichen landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin, Invalidenstrasse Nr. 42, stattfinden werden.

I. Landwirthschaft, Forstwirthschaft und Gartenbau.

3828 Geheimen Regierungsrath, Professor Dr. Settegast: Allgemeine Thierzuchtlehre, Schafzucht und Wollkunde. — Professor Dr. Orth: Allgemeine Ackerbaulehre, Theil I. (Bodenkunde, Urbarmachung, Ent- und Bewässerung). Landwirthschaftliche Betriebslehre. Praktische Uebungen im agronomisch-pedologischen Laboratorium. Leitung agronomischer und agrilkulturchemischer Arbeiten für Vorgerückte. — Oekonomierath Dr. Freiherr von Canstein: Spezieller Pflanzenbau. — Dr. Grahl: Volkswirtschaftliche Grundlagen des Ackerbaues. Taxationslehre. Landwirthschaftliches Seminar. — Professor Dr. Großmann: Doppelte Buchführung, Berechnungen bei Amortisationen und Ablösungen, Principien der Versicherungsgesellschaften. — Dr. Hartmann: Ueber die Schafracen und deren Wolle und über die Züchtung des Merinoschafes. Rindviehzucht. — Oberförster Krieger: Waldbau. Forstschutz. Jagdverwaltung und Jagdnutzung. — Dr. Lehmann: Landwirthschaftliche Fütterungslehre, Theil I. (Nährstoffe, Futtermittel und Ableitung der Futternormen). Schweinezucht. — Benno Martinz: Molkereiwesen, II. Theil. (Die Tech-

nik des Molkereibetriebes bei Milchverkauf, Aufrahmung Butter- und Käsebereitung, Herstellung von Milchconserben etc.) — Geh. Rechnungsrath, Ingenieur Schotte: Landwirthschaftliche Maschinenkunde. Principien der Mechanik und Maschinenlehre. Zeichen- und Konstruktionsübungen. — Universitätsgärtner Lindemuth; Obstbau.

2. Naturwissenschaften.

a) Botanik und Pflanzenphysiologie. Professor Dr. Kny: Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen, in Verbindung mit mikroskopischen Demonstrationen. Botanisch-mikroskopischer Kursus im Anschlusse an vorstehende Vorlesung. Leitung der Arbeiten im botanischen Institute. — Professor Dr. Frank: Krankheiten der Kulturpflanzen. Uebersicht über die Pflanzenphysiologie. Uebungen im pflanzenphysiologischen Laboratorium. Arbeiten für Fortgeschrittenere im pflanzenphysiologischen Laboratorium. — Professor Dr. Wittmack: Systematische Botanik. Verfälschung der Nahrung- und Futtermittel. Ausgewählte Kapitel aus der technologischen Botanik.

b) Chemie und Technologie. Geheimen Regierungsrath Professor Dr. Landolt: Anorganische Experimentalchemie. Chemisches Praktikum. — Dr. Degener: Organische Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Landwirthschaft und der landwirthschaftlichen Gewerbe. Die Verwerthung der wichtigsten Abfallstoffe in der Landwirthschaft. — Professor Dr. Delbrück: Stärkefabrikation und Brennerei. Brauerei und Malzfabrikation. Uebungen in den Control-Untersuchungen für Brauerei, Brennerei und Stärkefabrikation. Großes gährungskemisches Praktikum.

c) Mineralogie, Geologie und Geognosie. Prof. Dr. Bruner: Bodenkunde. Geognosie. Mineralogisch-pedologisches Praktikum.

d) Physik. Professor Dr. Börnsteln: Experimentalphysik I. Theil. Wetterkunde. Physikalische Uebungen.

e) Zoologie und Thierphysiologie. Professor Dr. Nehring: Zoologie und vergleichende Anatomie mit spezieller Berücksichtigung der Wildthiere. Zoologisches Colloquium. — Professor Dr. Jung: Physiologie des thierischen Stoffwechsels. Thierphysiologische Uebungen (in Gemeinschaft mit Dr. Lehmann). — Dr. Karsch: Landwirthschaftliche Entomologie. Bienenzucht.

3. Staats- und Rechtswissenschaft.

Professor Dr. Schmoller; Agrarwesen und Agrarpolitik Deutschlands im 19. Jahrhundert. — Kammergerichtsrath Reyhner: Reichs- und preussisches Recht mit besonderer Rücksicht auf die für den Landwirth wichtigen Rechtsverhältnisse.

4. Veterinärkunde,

Professor Müller: Anatomie der Hausthiere, verbunden mit Demonstrationen. Thiersuchen und deren Tilgung. — Professor Diederhoff: Seuchen und parasitische Krankheiten der Hausthiere. — Ober-Korzarzt Rüttner: Hufbeschlagslehre.

5. Baukunde und Meliorationswesen.

Professor Schlichting: Wasserbau. Landwirtschaftliche Baulehre. Wege- und Brückenbau. Uebungen im Entwerfen von Bauwerken des Wasser- Wege- und Brückenbaues.

6. Kulturtechnik.

Meliorations-Bauinspector Köhler: Kulturtechnik. Kulturtechnisches Seminar. Entwerfen von Ent- und Bewässerungs-Anlagen.

7. Geodäsie und Mathematik.

Professor Dr. Vopler: Praktische Geometrie. Landesvermessung. Geodätische Zeichen- und Rechen-Uebungen. Meßübungen. — Professor Dr. Bbrnstein: Analytische Geometrie und höhere Analysis. Mathematische Uebungen. Oberlehrer Dr. Reichel: Elementarmathematik, Ergänzungen zur Algebra und darstellenden Geometrie. Uebungen zur darstellenden Geometrie und zur Algebra.

Seit dem Sommer-Semester 1883 besteht auch der zweisemestrige geodätische Kursus, welcher in den Prüfungsvoorschriften für die öffentlich anzustellenden Landmesser vom 4. September 1882 vorgesehen ist, und ist mit demselben ein viersemestriger Kursus für diejenigen verbunden, welche mit der geodätischen Qualifikation zugleich eine solche als Kulturtechniker erlangen wollen. Das Winter-Semester beginnt am 15. October 1883. — Honorar pro Semester 100 Mark. Programme sind durch das Rectorat zu erhalten.

Berlin, den 26. Mai 1883.

Der Rector.

In Vertretung:
gez. Vandoit.

Vorstehendes Verzeichniß zc. ist jederzeit von der Quastur der landwirthschaftlichen Hochschule in Berlin, Invalidenstraße No. 42 zu beziehen.

Danzig, den 18. Juli 1883.

Der Regierungs-Präsident.

3829 Die Lieferung des Wäschebedarfs incl. wollener Decken für die Garnison-Verwaltungen und Lazarette des diesseitigen Geschäftsbereichs pro 1884/85, bestehend in:

- 7750 wollenen Decken,
- 330 feinen Deckenbezügen,
- 260 " Kopspolsterbezügen,
- 300 " Bettlaken,
- 450 " Handtüchern,
- 7600 ordinären bunten leinenen oder baumwollenen Deckenbezügen,
- 8910 desgleichen Kopspolsterbezügen,
- 7100 desgleichen weiße leinene Kopspolsterbezüge (für Lazarette)
- 24410 ordinären Bettlaken,
- 25020 " Handtüchern,
- 4630 Leibstoffsäden,

- 420 eintheilige Leibmatrazenhüllen,
- 160 " Drahtmätze für Kranke, zu Bettstellen mit
- 60 dreitheilige Leibmatrazenhüllen zu Bettstellen ohne Drahtmätze für Kranke,
- 3670 Kopspolsterfäden,
- 90 Schürzen für Lazarethgehilfen zc.,
- 760 Paar baumwollene Socken,
- 2000 Unterjacken,
- 1550 Halstücher,

soll im Wege der öffentlichen Submission sicher gestellt werden, wozu auf den **20. August 1883**, Vormittags 11 Uhr, ein Submissionstermin in unserm Geschäftslokale, Königsstraße No 26, Zimmer No. 54 anberaumt ist. Die der Submission zum Grunde gelegten Bedingungen liegen nebst den Normalproben der Wäsche bei den Garnison-Verwaltungen hieselbst, in Danzig und in Graudenz zur Einsicht aus. Die Bedingungen können auch von uns gegen Einsendung der Kopialkosten (1 Mt. 25 Pf.) bezogen werden. Verspätet eingehende und solche Offerten, welche aus Grund eigener Proben, oder mit einem in den Bedingungen nicht begründeten Vorbehalt abgegeben werden, bleiben unberücksichtigt.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht daß — abweichend von dem früheren Verfahren — die Offerten ausschließlich auf den vorbezeichneten Bedarf zu lauten haben und daß es denjenigen Unternehmern, welche noch den Bedarf anderer Intendanturen zur Lieferung übernehmen wollen, überlassen bleibt, ihre Offerten den betreffenden Intendanturen direct einzureichen.

Königsberg i. P., den 4. August 1883.

Königliche Intendantur 1. Armee-Corps.

Stechbriefe.

3880 Gegen den Maurergesellen Reinhold Freund aus Culm, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Culm vom 1. Mai 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. D. 72/83
Culm, den 27. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.

3881 Gegen den Arbeitssoldaten Julius Friedrich Brandenburger, geb. 3. Januar 1858 zu Kokozi, zuletzt in Fronau, Kreis Culm aufhaltend, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Culm vom 13. Juni 1882 erkannte Geldstrafe von 15 Mark, im Unermögensfalle eine Haftstrafe von 3 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. E. 53/82.
Culm, den 25. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3832 Gegen den Brennereiknecht Ignaz Adamski aus Neuboff, geb. 31. Januar 1862 zu Zanowo, katholisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Culm vom 10. April 1883 erkannte Gefängnißstrafe von drei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, welches um Strafvollstreckung erbenntet wird. V. D. 15/83. Culm, den 30. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3833 Der Arbeiter Friedrich Schmeier, ohne festen Wohnsitz, geb. am 12. Mai 1853 zu Rubelshefen bei Braunsberg, katholisch, ist, nachdem er wegen Diebstahls festgenommen war, entwichen.

Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Gerichtsgefängniß zu Culm abzuliefern. D. 179/83. Culm, den 27. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3834 Der Matrose Emil August Friedrich Heinrich Hübner, geboren am 19. September 1862 zu Greifswald, welcher durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Schöffengerichts hieselbst vom 31. Mai 1883 wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt und Beleidigung zu einer Gesamtstrafe von sieben Monaten Gefängniß verurtheilt ist, ist am 11. Juni d. J. von der Außenarbeit entwichen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an das Justizgefängniß zu Greifswald abzuliefern.

Signalement: Alter 20 Jahre, Größe 1,63 m, Haare dunkelblond, Stirn gewöhnlich, Augenbraunen dunkel, Augen grau, Nase gewöhnlich, Mund breit, Bart wenig entwickelt, Zähne complete, Kinn gewöhnlich, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe gelblich mit Pickeln, Gestalt breit, wiegender Seemannsgang, Sprache plattdeutsch und hochdeutsch. De ondere Kennzeichen: auf dem rechten Arm Herz und Anker tätovirt, Pickel auf dem ganzen Leibe.

Bekleidung: braunwollener Rock, schwarzwollene Weste, blaue Tuchhosen mit Kappnath, Halstuch grau baumwollenes mit feinen schwarzen Streifen, Strümpfe grauwollene (Anstaltsstrümpfe), Schuhe mit zwei Reihen Pinnen beschlagen, weißes Kesselhemde, Hut schwarz mit breiter Krempe.

Greifswald, den 19. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3835 Gegen den Steinsezer Johann Kowalerowski aus Pr. Stargardt, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Dirschau vom 14. Juni 1883 erkannte Geldstrafe von 5 Mark eventl. 14tägige Haft vollstreckt werden. Es wird ersucht, von demselben die Geldstrafe einzuziehen und, falls er sich über die Zahlung der Geldstrafe nicht ausweisen kann, an ihm die 14tägige Haftstrafe zu vollstrecken. C. 19/83.

Dirschau, den 20. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3836 Gegen den Knecht Martin Pawalinski, zuletzt in Rehhof, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Dirschau vom 14. Juni 1883 erkannte Haftstrafe von einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 299/82.

Dirschau, den 25. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3837 Gegen den Knecht Franz Beckinski aus Zoppot, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, wird die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen §. 241 St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern. Zoppot, den 28. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3838 Gegen den Maurer Fritz Zadomski aus Schmierau, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Zoppot, den 28. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3839 Gegen den Invaliden Peter Ferdinand Boerg, zuletzt in Weichselmünde aufhaltsam, geboren am 4. März 1852 zu Nordenhaken, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Stadt- und Kreisgerichts zu Danzig vom 18. Januar 1877 erkannte Gefängnißstrafe von neun Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. (II. M. 1 1351/79)

Danzig, den 30. Juli 1883

Königl. Staatsanwaltschaft.

3840 Gegen:

1. den Pionier Gustav Wottrich aus Tropitten,
2. den Grenadier Friedrich Wiczinowski aus Geyerswalde,

welche sich verborgen halten, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Osterode vom 25. November 1881 erkannte Geldstrafe von je 50 Mark eventl. 14 Tage Haft vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. I. E. 68/81.

Osterode, den 29. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

3841 Gegen den Besitzer Johann Noetzel aus Bollenczin, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Blutschande, Nothzucht und Mordversuch eingeleitet. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Carthaus abzuliefern.

Carthaus, den 3. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

3842 Der ehemalige Rittergutsbesitzer Joseph von Czapski, früher auf Borwerk Sumowo, Kreis Strasburg, wohnhaft, ist durch Erkenntniß des Königl. Schwurgerichts zu Thorn vom 27. Februar 1874 wegen Wechselfälschung in 51 Fällen zu 10 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden. Seine Festnahme hat nicht ausgeführt werden können.

Es wird ersucht, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und an die nächste Gerichtsbehörde Dehufs Strafvollstreckung abzuliefern. C. 531/72.

Signalement:

Alter 64 Jahre, Größe 5 Fuß 7 Zoll, Geburtsort Sumowo, Augen blaugrau, Augenbrauen grau, Haare dunkelblond, graumeliert, Stirn hoch, Kinn und Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe gesund, Zähne gut, Gestalt schlant, Sprache deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: Bläse.

Thorn, den 28. Juli 1883.

Königliches Landgericht,
Ferien-Strafkammer.

3843 Der Arbeitsmann Ludwig Manthey, ohne Domizil, gebürtig aus Brinck, Kreis Lautenburg, zuletzt aufhaltend gewesen in Schöndorf und Schwedenhöhe bei Bromberg, welcher durch Erkenntniß des Königl. Landgerichts hier selbst vom 23. Dezember 1882 wegen Diebstahls zu 2 Jahren Gefängniß verurtheilt ist, ist aus der hiesigen Gefängnißanstalt entsprungen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und Nachricht hieher zu geben.

Signalement: Alter 50 Jahre, Statur untersekt, Größe 1 m 75 cm, Haare schwarz, Stirn niedrig, Augenbrauen dunkel, Nase spiz, Zähne vollzählig, Bart dunkel (Schmurrbart), Augen grau, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Manthey führt wahrscheinlich eine Frau und 5 Kinder auf einem kleinen Fahrzeug mit sich.

König, den 4. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

3844 Gegen den Maurer Rudolf Sumann aus Dirschau, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Dirschau vom 14. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 94/83.

Dirschau, den 31. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3845 Gegen den Schirmfluder Friedrich Tessmer und die Musikterfrau Wilhelmine Fahnenschmidt geb. Meyer, beide zuletzt wohnhaft gewesen in Danzig, Tischlergasse No. 45, welche flüchtig sind, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Samter vom 2. Mai 1883 wegen Hausstrawerbecontravention erkannte Geldstrafe von je 24 Mark eventl. eine Haft-

strafe von je 6 Tagen vollstreckt werden. Es wird um Strafvollstreckung und Nachricht zu den Strafacten E. 85/83 ersucht.

Samter, den 28. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3846 Gegen die etwa 30 Jahre alte, in Radomno, Kreis Loebau geb. Arbeiterfrau Antonie Godlewska, zuletzt in Resenschin aufhaltend, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungsstrafe wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Pr. Stargardt abzuliefern.

Pr. Stargardt, den 10. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3847 Gegen den Arbeiter Julius Drewa aus Stolzenberg No. 669, geboren am 5. Juni 1860 zu Schilditz, Kreis Danzig, katholischer Religion, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts zu Danzig vom 15. Mai 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Monate, wovon bereits 1 Tag verbüßt ist, vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. (II L. 1 31/83.)

Danzig, den 21. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

3848 Gegen die Dienstmagd Marianna Sysla aus Sommin, welche sich verborgen hält, soll eine durch rechtskräftiges Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Könitz vom 14. Juli 1882 erkannte Gefängnißstrafe von einem Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß des Ergreifungsortes abzuliefern, uns auch zu den Acten D. 194/82 Nachricht zu geben.

Könitz, den 24. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 3.

3849 Gegen folgende Wehrpflichtige:

1. Knecht Markus Dominik aus Parschlau, geb. am 30. Oktober 1857 in Parschlau, Kreis Neustadt,
2. Arbeiter Johann Albert Wickmann, geboren zu Zarnowitz am 2. März 1857, zuletzt in Gr. Starzhu aufhaltend,

welche flüchtig sind oder sich verborgen halten, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Puzig Westpr. vom 7. Juni 1883 erkannte Geldstrafe von je 150 Mark, im Unvermögensfalle eine Haftstrafe von je 30 Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, von den vorbezeichneten Personen im Betretungsfalle die Geldstrafe einzuziehen eventl. im Unvermögensfalle dieselben sofort zu verhaften und an das nächste Gerichtsgefängniß einzuliefern, welches ersucht wird, vom Geschehenen Nachricht zu geben. Altenzeichen E. 14/83.

Puzig, den 21. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

3850 Gegen den Eigenthümer Peter Baranowski aus Krzywdza, geb. den 26. April 1846, katholisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts zu Danzig vom 19. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 5 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. I. L. 20/83.

Danzig, den 19. Juli 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

3851 Die unverehelichte Henriette Niedau, jetzt verehelichte Gradtke, zuletzt in Stutthof, ist durch rechtskräftiges Urtheil vom 31. October 1882 IX. D. 353/82. zu 5 Mark, im Unermögensfalle zu 2 Tagen Gefängniß, 50 Pf. Werthersatz und einer Zusatzstrafe von 10 Tg. Gefängniß verurtheilt worden. Die p. Gradtke entzieht sich der Verhaftung und ist ihr jetziger Aufenthaltsort unbekannt. Es wird deshalb ergebenst ersucht, die Angeklagte im Betretungsfalle zu verhaften, und an das nächste Amts-Gerichts-Gefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern und vom Geschehenen hierher Nachricht zu geben.

Danzig, den 14. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht 12.

3852 Gegen den Färkergehilfen Gustav Pahlke, zuletzt in Zinten, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. Altenzeichen: I. D. 150/83.

Osterode, den 14. Juli 1883.

Königl. Amts-Gericht.

3853 Gegen den Kaufmann Samuel Davidsohn aus Danzig, zuletzt Langebrücke und Brodbänkengasse No. 22 wohnhaft gewesen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Bankruths verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. II. J. 877/83.

Danzig, den 16. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

3854 Gegen den Arbeiter Richard Schulz aus Danzig, geb. am 12. September 1865 daselbst, evangelischer Religion, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Er wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. II. J. 542/83.

Danzig, den 14. Juli 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

3855 Gegen den früheren Besitzer Joseph v. Grabowski aus Zurromin, zuletzt Mühlenpächter in Nieder Lowitz bei Hr. Boshpohl, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu

Carthaus vom 16. Mai 1882 erkannte Gefängnißstrafe von 14 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Königl. Amtsgerichtsgefängniß zu Carthaus abzuliefern.

Carthaus, den 11. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3856 Gegen die unverehelichte Josefine Glonte aus Bizlin, welche flüchtig ist, wird wegen Diebstahls die gerichtliche Haft beschlossen. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Zoppot abzuliefern.

Beschreibung: Alter 23 Jahre, Statur groß, Haare hellblond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich.

Zoppot, den 16. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3857 Gegen den Deputatsknecht Franz Ksiazkowski junior aus Damerau-Höhe, geboren am 4. April 1856 zu Felgenou, ungefähr 5 Fuß 6 Zoll groß, ziemlich kräftig gebaut, mit einem dunkeln Tuchanzuge bekleidet, Ersatzreservist I. Klasse, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Dirschau abzuliefern. (II. J. 988/83.)

Danzig, den 17. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

3858 Gegen 1. den Schlossergesellen Johann August Pahlke, geb. am 2. Mai 1847 zu Königsberg in Pr., 2. dessen Ehefrau Rosalie geb. Mohn, früher in Marienburg wohnhaft, welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß abzuliefern. J. I. 499/83.

Elbing, den 15. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

3859 Der Arbeiter Thomas Wessalkowski aus Marienau, welcher durch rechtskräftiges Urtheil des Königl. Landgerichts Graudenz vom 7. Juli 1883 wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle zu 8 Jahren Zuchthaus verurtheilt ist, ist am heutigen Tage aus dem hiesigen Gerichtsgefängniß entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das nächste Gefängniß abzuliefern und hierher Nachricht zu geben.

Signalement: Alt: 34 Jahre, Statur mittel, Größe 1,65 m, Haare dunkelblond, Stirn frei, Augenbrauen dunkel, Zähne fehlerhaft, Gesicht oval, dunkler Schnurrbart, Augen grau, Rinn rund, Sprache deutsch.

Kleidung: blaugraues Zeugjaquet, graue Drillhosen, schwarze Tuchmütze.

Graudenz, den 16. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

3860 Gegen den unten beschriebenen Fleischerpessellen Carl Wisniewski aus Klein Tarpen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen versuchten Todtschlags verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Graudenz abzuliefern. J. 851/83. III.

Beschreibung: Alter 20 Jahre, Größe 1,70 m ungefähr, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase länglich und gebogen, Zähne gut, Kinn spitz, Gesicht länglich und hager, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung: grauer Tuchrock, hellgraue Tuchhose, braune Tuchmütze.

Graudenz, den 16. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

3861 Gegen die 42 Jahre alte Dienstmagd Anorthe Wronka geb. Neumann aus Schwirgstein, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Ortelsburg abzuliefern, sowie zu den Akten V. L. 4/83 Mittheilung zu machen.

Allenstein, den 18. Juli 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

3862 Der Arbeiter Friedrich Koesler, welcher sich am 13. Juni cr. von hier nach Guttstadt abgemeldet hat, um dort Arbeit zu suchen, ist in Guttstadt nicht eingetroffen und entzieht sich durch Verheimlichung seines Aufenthaltsorts der über ihn zu verhängenden Polizei-Aufsicht.

Alle Polizei-Behörden und Herrn Gendarmen werden dienstergebenst ersucht, nach dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte des p. Koesler Nachsehen anzustellen und sofern derselbe ermittelt ist, uns ungesäumt davon in Kenntniß zu setzen.

Signalement: Geburtsort Bomehrendorf, Religion evangelisch, Alter 39 Jahre, Größe 5 Fuß 1½ Zoll, Haare blond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Augen grau, Zähne defect, Kinn oval, Bart im Entstehen, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt unterseht, Sprache deutsch.

Br. Holland, den 12. Juli 1883.

Die Polizei-Verwaltung.

3863 Gegen den Arbeiter Paul Broeske aus Hoppenbruch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Meineides verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in die hiesige Central-Gefängniß-Inspektion abzuliefern.

Signalement: Alter 45 Jahre, Statur kräftig, Größe 1 m 58 cm, Haare dunkelblond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Zähne gesund, Gesicht länglich, blonder Schnurrbart, Augen blau, Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Elbing, den 18. Juli 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

3864 Die unberehelichte Auguste Pepping, geboren den 24. August 1883 zu Barten, Kreis Rastenburg, welche hier wegen gewerksmäßiger Unzucht mit 10 Tagen Haft gerichtlich bestraft und am 29. Mai cr. mittelst einer auf 3 Tage gültigen Reise-Route nach Zaaslad, Kreis Rastenburg gewihen, ist hieher dort nicht eingetroffen.

Es wird um Ermittlung der p. Pepping, Herbeiführung ihrer Bestrafung wegen Nichtbefolgung der Reise-Route und Nachricht hierher ersucht.

Gumbinnen, den 4. Juli 1883.

Die Stadt-Polizei-Verwaltung.

3865 Gegen den Arbeiter Peter Dietrich aus Panzig-Colonie bei Elbing, geboren in Gr. Rößern am 22. Februar 1844, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Elbing vom 18. Mai 1883 wegen Diebstahls erkannte Gefängnißstrafe von 3 Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Akten V. D. 152/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 12. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3866 Gegen die unberehelichte Wilhelmine Reigel aus Bugia, geb. am 11. März 1859 zu Snewau, Kr. Neustadt Westpr., welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Bugia vom 18. Januar 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 14 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Danzig, den 4. Juli 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

3867 Gegen den Maschinenschlosser Bernhard Schwittau, am 19. Mai 1859 zu Landsberg i. Ostpr. geboren, Sohn der Landreiter Rudolf und Dorothea geb. Vogt-Schwittau'schen Eheleute, evangelisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen thätlichen Angriffs von Beamten verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in unser Gefängniß abzuliefern.

Mehlsack, den 6. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3868 Gegen den Fleischerpessellen Johann August Wierdig aus Neustadt, zuletzt in Rheda, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Neustadt Westpr. vom 22. Mai 1882 erkannte Gefängnißstrafe von 5 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Neustadt Westpr., den 30. Juni 1883.

Königl. Amtsgericht.

3869 Gegen den Besitzer Ferdinand Klatt aus Neuentorf, welcher sich zeitweise bei seinem Schwieger- vater Steinbock in Niederhölle und Schwager Kresin in Spohn aufhalten soll, ist die Untersuchungshaft wegen versuchter Nothzucht verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts- Gefängniß zu Carthaus abzuliefern.

Carthaus, den 28. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

3870 Gegen den Schuhmachergesellen Franz Ge- giercki aus Elbing, geboren zu Morczyn, Kreis Thorn, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, den- selben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1192/83.

Signalement: Alter 26 Jahre, Statur mittel, Größe 1,59 m, Haare blond.

Elbing, den 21. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

3871 Gegen den Knecht Joseph Hajewski aus Polkon, 22 Jahre alt, katholisch, geboren in Plechoczyn Kreis Graudenz, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Straf- kammer bei dem Amtsgerichte zu Rosenberg vom 17. No- vember 1882 erkannte Gefängnißstrafe von 9 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu ver- haften und in das nächste Amtsgerichtsgefängniß abzu- liefern und zu den Acten L. 2. 52/82 Nachricht zu geben.

Elbing, den 19. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

3872 Gegen das Dienstmädchen Henriette Schwin- kowski, oft auch nach ihrem Stiefvater Zimmermann genannt, zuletzt in Schoeneberg oder Baerwalde auf- haltig gewesen, ca 28 Jahre alt, katholisch, in Hirsch- berg, Kreis Pr. Holland geboren, eine Tochter der jetzt verehelichten Korbflechterfrau Henriette Zimmermann geb. Schlatowski zu Gr. Brunau, welche sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöff- gerichts zu Liegenhof vom 6. Juni 1883 wegen Dieb- stahls erkannte Gefängnißstrafe von 2 Monaten voll- streckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften, und an das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Liegenhof, den 16. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

Steckbriefs- Erneuerungen.

3873 Der hinter den Knecht Carl Maciejewski, früher in Gr. Orabau, unterm 8. Januar 1883 erlas- sene Steckbrief wird hiermit erneuert. D. 388/82.

Marienwerder, den 27. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

3874 Der unterm 15. Juni 1882 hinter den Knecht Fritz Dominowski, früher zu Kl. Nebrau wohnhaft, er- lassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. E 110/82.

Marienwerder, den 30. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

3875 Der unterm 1. December 1882 hinter den Knaben Carl Otto Wollnowski aus Liebemühl erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. I. E. 101/82.

Ostercbe, den 29. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefs- Erledigung.

3876 Der gegen den Fleischergefallen Eduard Sumann erlassene Steckbrief vom 16. Juni 1883 in No. 3205 des öffentlichen Anzeigers ist erledigt.

Schöneck, den 30. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

3877 Der hinter den Tischler August Kühnast aus Baumgart unter dem 29. Juni 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 2. August 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

3878 Der hinter den Schuhmachergesellen Joseph Karnath aus Stephanowo unterm 19. Mai 1883 er- lassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 3. August 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

3879 Der unter dem 2. März 1882 hinter den Tagelöhner Carl Schantlin aus Wittenberg erlassene Steckbrief ist erledigt.

Stolp, den 3. August 1883

Königliche Staatsanwaltschaft.

3880 Der gegen den Bäckergefallen Christian Milent aus Königsberg Pr. unter dem 7. Mai d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 30. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

3881 Der dießseits unterm 21. Juli 1880 (Stück No. 31 pro 1881 dieses Blattes) nach der unverehe- lichten Abele Schink aus Stuthof bei Danzig erlassene Steckbrief ist erledigt.

Landsberg a. W., den 30. Juli 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

3882 Der unterm 28. Juni 1883 hinter den Com- missionär Friedrich Bertram aus Gr. Salze erlassene Steckbrief ist erledigt.

Magdeburg, den 31. Juli 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

Inserate zum „Öffentlichen Anzeiger“ zum „Amtsblatt“ kosten die gespaltene Korpus- Zeile 15 Pf.